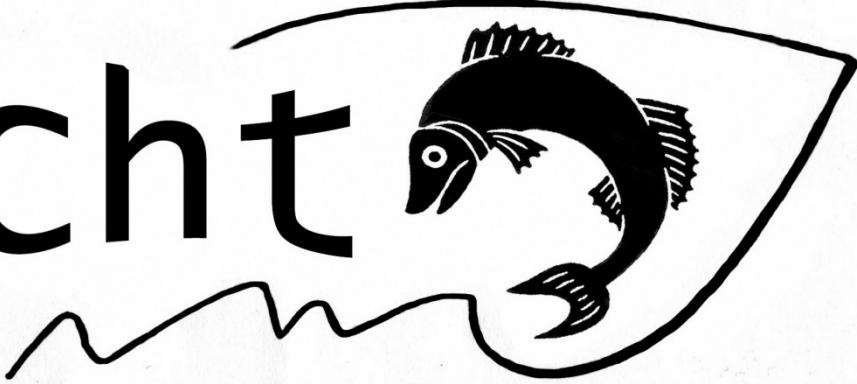


# Hecht



82. Ausgabe

Oktober 2025



## Wasserleitungen werden fit für die Zukunft gemacht



Die in die Jahre gekommenen Wasserleitungen im Gebiet Leimbütz werden ausgewechselt.

## Treffen ehemaliger Kantonsparlamentarier



Die Altparlamentarier aus dem Wahlkreis Willisau trafen sich dieses Jahr in Fischbach.

## Feuerwehreinsatz an der Schule Fischbach



Ein kurzes Gewitter führte anfangs September zu einem Wassereinbruch im Schulhaus.



## Lebkuchen verzieren für Kinder

Ein bisschen Vorweihnachtsstimmung für die Kinder:  
Wir verbringen einen tollen Nachmittag und verzieren mit den Kindern Lebkuchen. Anmelden können sich Kinder ab dem Kindergarten bis zur 6. Klasse.

Kontakt: Denise Bürli  
Treffpunkt: Mittwoch, 10.12.2025  
Zeit: 13.30 Uhr  
Kosten: 15 Franken  
Ort: Pfarrhaus Zell, Gartensaal  
Anmelden per Tel./WhatsApp: 079 464 24 77  
Anmelden bis: Samstag, 15.11.2025

Wir freuen uns auf einen coolen Nachmittag mit euch.  
Frauengemeinschaft Zell

## Impressum

### Zeitung der Gemeinde Fischbach

**Redaktion der 82. Ausgabe:**  
Gesamtleitung: Leonie Hersche  
Gemeinde: Eliane Graber und Roland Häfliger  
Schule Fischbach: Regula Goerre  
Sek Zell: Michael Bieri und Peter Flückiger  
Pfarrei Hüswil: Thomas Heim  
Diverse Beiträge anderer

Korrektorat: Monika Signer und Marina Griffi

Druck: Schürch Druck, Huttwil  
Berichte und Inserate an:  
[redaktion.hecht@bluewin.ch](mailto:redaktion.hecht@bluewin.ch)

Einsendeschluss der nächsten Ausgabe:  
**Mittwoch, 31. Dezember 2025**

## UMBAU UND RENOVIERUNG MÄRTGASS EINKAUFZENTER IN ZELL

# Vorfreude auf die Neueröffnungstage

Das Märtgass-Zenter wird umfassend renoviert und modernisiert. Die Umbauarbeiten starteten am Samstag, 20. September. Die Schliessung der Migros dauert noch bis zum 29. Oktober 2025.

Während der Umbauphase bleiben die märtgass Drogerie und der Märtgass Kiosk & Kafi weiterhin für Sie geöffnet – jedoch mit angepassten Öffnungszeiten. Diese finden sie auf der Webseite [www.maertgassdrogerie.ch](http://www.maertgassdrogerie.ch).

Wir freuen uns, Sie während der Umbauphase bedienen zu dürfen.

Die Neueröffnungstage finden am **Donnerstag, 30. Oktober 2025** und **Freitag, 31. Oktober 2025**, statt. Freuen Sie sich auf die speziellen Aktivitäten und lassen Sie sich überraschen wie schön das Einkaufszenter geworden ist.

## SICHERHEIT DER BEVÖLKERUNG

# Sirenentest – Alarmierung mit „Alertswiss“

Im Februar 2025 wurden die alljährlichen Sirenentests durchgeführt. Gleichzeitig wurde an verschiedenen Standorten die Hörbarkeit der Alarmierung gemessen. An einigen Standorten in der Gemeinde Fischbach ist die Hörbarkeit ungenügend. Welche Gebiete betroffen sind, können Sie folgender Karte entnehmen:  
<https://map.geo.lu.ch/bevoelkerungsschutz/alarmierung>



**Alertswiss** 4+  
Alarmierung, Warnung, Info  
Swiss Federal Office for Civil Protection (FOCP)  
Entwickelt für iPad  
Nr. 3 in Nachschlagewerke  
★★★★★ 3.5 • 633 Bewertungen  
Gratis

**Um in einer Notsituation zuverlässig informiert zu werden, empfiehlt Ihnen der Gemeinderat, die App „Alertswiss“ auf Ihrem Mobilgerät zu installieren.** „Alertswiss“ ist das offizielle Alarmierungssystem des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und dient dazu, die Bevölkerung der Schweiz in Notfällen schnell und direkt zu alarmieren. Die App ist kostenlos und für iOS sowie Android verfügbar.

Roland Häfliger, Gemeindeammann

## AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

# Gruss der Gemeindepräsidentin

## Geschätzte Fischbacherinnen und Fischbacher

Der Herbst hält Einzug in unserem Dorf – die Blätter färben sich, die Tage werden kürzer und das Jahr neigt sich langsam seinem Ende zu. Diese Zeit lädt ein, innezuhalten und mit Dankbarkeit auf das zurückzublicken, was wir gemeinsam erreicht haben.

Gerade in dieser Jahreszeit zeigt sich besonders schön, wie lebendig unsere Dorfgemeinschaft ist: in den Vereinen, an Anlässen und in vielen freiwilligen Engagements. Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Herzblut und Zusammenhalt sich so viele von euch für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen. Dafür möchte ich euch allen herzlich danken.

## Schulstart

Mit dem Schulstart im August hat auch für unsere jüngsten Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Der erste Schultag ist jedes Jahr ein besonderes Ereignis – voller Aufregung, Neugier und Freude. Umso schöner ist es, dass unser Lehrerteam komplett geblieben ist und wir auf ein eingespieltes, engagiertes Team zäh-

len dürfen, was nicht selbstverständlich ist. Diese Kontinuität schafft Vertrauen und gibt unseren Kindern einen sicheren Rahmen für ihren Schulalltag.

## Gewerbe und Landwirtschaftsapéro

Am 22. August fand bereits der 7. Gewerbe- und Landwirtschaftsapéro statt (Seite 12). Zu Gast waren wir bei Hans Schärli in der Schlempen 4. Herzlichen Dank an Hans für die Gastfreundschaft auf seinem Betrieb. Der nächste Apéro wird in zwei Jahren stattfinden.

## Zwei Jubiläen – zwei Vereine, ein starkes Dorfleben

In diesem Herbst durften wir gleich zwei besondere Jubiläen in unserer Gemeinde feiern.

Der **Wehrverein Fischbach** blickt stolz auf **125 Jahre Vereinsgeschichte** zurück und feierte dieses grosse Ereignis mit einem Schützenfest an zwei Wochenenden im September (Seite 22).

Ebenso durfte das **Schützenchorli Fischbach** auf **80 Jahre** voller Musik, Gesang und Gemeinschaft zurückblicken – gefeiert wurde dieses Jubiläum mit zwei **Konzertwochenenden**

im Oktober (Seite 23).

Der Gemeinderat Fischbach gratuliert beiden Vereinen herzlich zu diesen eindrucksvollen Jubiläen! Mit viel Engagement, Freude und Zusammenhalt prägen sie seit Jahrzehnten

das Dorfleben und leisten einen wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen und kulturellen Miteinander in Fischbach.

Solche Vereine sind das Herzstück unserer Gemeinschaft – sie verbinden Generationen, schaffen Freundschaften und halten Traditionen lebendig. Wir danken allen Mitgliedern und den Vereinsvorständen für ihr unermüdliches Wirken und wünschen beiden Vereinen weiterhin viel Freude, Erfolg und Zusammenhalt für die Zukunft.



Gemeinsam an der GAZ25: Die sechs Gemeinden, hier vertreten durch die Gemeindepräsidenten und -präsidentinnen (v.l.): Reto Frank (Grossdietwil), Eliane Gruber (Fischbach), Heidi Koffel (Altbüron), Othmar Häfliiger (Zell), Renate Gerber (Ufhusen), Alois Huber (Luthern).



Am 22. August lud die Gemeinde die Gewerbler und Landwirte zum gemeinsamen Apéro ein.

Foto: Eliane Gruber

## GAZ25 – alles was bruchsch!

Ein besonderes Highlight Ende September war die GAZ25 in Hüswil. Über 110 Ausstellerinnen und Aussteller präsentierten auf rund 3000 Quadratmetern die Vielfalt und Stärke unseres regionalen Gewerbes. Mit viel Herzblut, Kreativität und Engagement boten sie spannende Einblicke in ihre Arbeit. (Seiten 26–27).

Fortsetzung auf Seite 5

## AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

# Zivilstandsnachrichten

Stand 10. Oktober 2025

## TODESFÄLLE

Seit der letzten Ausgabe des Hechts hat es keine Todesfälle gegeben.

## GEBURTEN

Seit der letzten Ausgabe des Hechts hat folgendes Kind das Licht der Welt erblickt:

**Elena Marti**

geb. 4. Oktober 2025,  
Tochter von Regina Marti und Guido Bürli, Leimbütz 2.

**Herzliche Gratulation zur Geburt! Wir wünschen Elena viel Freude beim Entdecken der Welt.**

## GRATULATIONEN

**Alois Steiner**

Luthernstrasse 3, 6144 Zell feierte am 4. August 2025 den 80. Geburtstag.

**Peter Koller**

Ahornweg 4, 6145 Fischbach feierte am 30. August 2025 den 80. Geburtstag.

**Berta Steiner**

Luthernstrasse 3, 6144 Zell feierte am 30. September 2025 den 80. Geburtstag.

**Alles Gute und herzliche Gratulation zum Geburtstag! Wir wünschen den Jubilaren gute Gesundheit und viele lichterfüllte Augenblicke im neuen Lebensjahr.**

**Feuerwehr**  
Zell • Ufhuser • Fischbach

*Echt heiß.*

**EINLADUNG ZUM INFOABEND DER  
FEUERWEHR  
ZELL-UFHUSEN-FISCHBACH**

**13. NOVEMBER 2025 | 20:00 UHR  
IM FEUERWEHRMAGAZIN ZELL**

**Menschen und Tiere retten, Umwelt schützen und Feuer löschen - unsere Feuerwehr sucht dich!**

Komm vorbei und lerne uns kennen! Ob Quereinsteiger, Handwerker oder Büromensch: Bei uns zählt nicht dein Beruf, sondern dein Engagement. Gib der Sicherheit dein Gesicht!

*mehr über die*

**PASTORALRAUM UHZERNER HINTERLAND**

**KIRCHE ZELL**

**PFARRKIRCHE ST. MARTIN ZELL**  
*222 Jahre*

**ANLÄSSE  
OKTOBER / NOVEMBER**

Sa, 18. Okt	09.30	Chenderflir "Bewegung macht Spass"
Mo, 20. Okt	09.00	Wendelinsgottesdienst in der Wendelfeldkapelle Fischbach
Sa, 25. Okt	17.30	Gottesdienst mit Mitwirkung der Frauengemeinschaft Pfarrei Zell
Ab Sa, 8. Nov		Bilderausstellung Religionsunterricht in der Pfarrkirche
Sa, 8. Nov	17.30	Patrozinium mit Ministrantenaufnahme und Kürbissuppen-Tellete
Di, 18. Nov	19.30	Kirchgemeindeversammlung
Sa, 22. Nov	17.30	Gottesdienst zum Ende des Festjahres

## ENTSORGUNGSMÖGLICHKEITEN UND KEHRICHTABFUHR

# Wichtige Hinweise zur Abfallentsorgung

Infos und Foto von Roland Häfliger

Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung, sich für ein gelungenes Zusammenleben an folgende Weisungen zu halten.

**SAMMELSTELLE OBERDORFSTRASSE**

Leider kommt es immer wieder vor, dass ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten Material entsorgt wird. Da sich die Sammelstelle in einem Wohnquartier befindet, ist das für die Anwohner sehr unangenehm! Zudem möchten wir Sie bitten, nur Material zu entsorgen, welches auch auf diese Sammelstelle gehört.

**NEUERUNGEN BEI DER KEHRICHTABFUHR**

Ab 2026 wird die Kehrichtabfuhr neu von der Firma Stöckli, Sursee, ausgeführt.

- Abfuhrtag ist wie bis anhin der Donnerstag (Ausnahmen: Auffahrt & Fronleichnam).
- Die Aussentouren werden **neu alle zwei Wochen** durchgeführt.
- Die genauen Daten können dem Abfuhrkalender entnommen werden.

**Öffnungszeiten Sammelstelle Oberdorfstrasse:**

Montag bis Samstag 7–12 Uhr  
13–20 Uhr  
Sonntage und Feiertage **geschlossen!**

**GRÜNGUTSAMMELSTELLE LEIMBÜTZ**

Die Vorschriften auf Grund des ALB-Befalls (Asiatischer Laubholzbockkäfer) müssen weiterhin beachtet werden. Die Anweisungen von der Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa) sind auf der Webseite der Gemeinde sowie bei der Sammelstelle aufgeführt.

**ABFUHR KEHRICHT**

Es gehen immer wieder Meldungen ein, dass die Kehrichtsäcke bereits vor dem offiziellen Abfuhrtag deponiert werden. Dadurch werden Tiere angelockt, welche die Abfallsäcke beschä-



*Wenn die Öffnungszeiten nicht beachtet werden, beeinträchtigen die Lärmemissionen der Sammelstelle Oberdorf die Anwohner.*

digen und den Müll bis in die Quartiere verteilen. Zudem gingen Reklamationen wegen Geruchsbelästigungen ein. **Der offizielle Kehrichtabfuhrtag ist jeweils am Donnerstag.** An Feiertagen kann sich die Tour gemäss Abfallkalender auf einen anderen Tag verschieben.

**Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!**

Roland Häfliger,  
Gemeindeammann

*Fortsetzung von Seite 3*

Mit dabei waren auch die sechs Gemeinden mit einem gemeinsamen Stand – ein schönes Zeichen für die Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg. Die Ausstellung hat eindrücklich gezeigt, wie lebendig, innovativ und verbunden unser lokales Gewerbe ist. Ein herzliches Dankeschön an das OK und alle Beteiligten, die mit ihrem grossen Einsatz diesen gelungenen Anlass möglich gemacht haben.

**PRIORIS – der Ausbau kann starten!**

Alle PRIORIS-Gemeinden haben die nötige Anzahl Anschlüsse erreicht. So

auch Fischbach. Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass das ganze Gemeindegebiet mit Glasfaser erschlossen ist. Während in der Bauzone die Erschliessung der Liegenschaften kostenlos erfolgt, haben sich die Grundeigentümer ausserhalb der Bauzone an den Kosten zu beteiligen. Nach Prüfung sämtlicher Optionen hat sich der Gemeinderat nun entschieden, dieses Ungleichgewicht zu beseitigen. **Die Erschliessungskosten ausserhalb der Bauzone werden durch die Gemeinde übernommen.** Der entsprechende Sonderkredit wird an der Gemeindeversammlung vom 26. November 2025 den Stimm-

berechtigten zum Beschluss vorgelegt. Letzte Anmeldungen für die Glasfasererschliessung können noch bis am 20. Oktober 2025 vorgenommen werden. Fischbach ist bei den ersten Gemeinden, in denen die Erschliessung realisiert wird.

Nun wünsche ich eine schöne Herbst- und Kilbizeit! Ich freue mich darauf, am 18. & 19. Oktober 2025 wieder viele aktuelle und ehemalige Fischbacherinnen und Fischbacher an unserer Kilbi anzutreffen.

**Eure Gemeindepräsidentin,  
Eliane Gruber**

## ERNEUERUNG DER WASSERLEITUNGEN LEIMBÜTZ

# Wasserleitungsnetz wird fit gemacht

Die Wasserversorgungsgenossenschaft Fischbach kümmert sich seit Jahren darum, dass die Wasserleitungen im Dorf auf dem neuesten Stand sind. Zuletzt wurden die Leitungen entlang der Oberdorfstrasse erneuert. Jetzt sind die Leitungen im Gebiet Leimbütz an der Reihe.

Bericht und Fotos von Roland Häfliiger

Die alten Rohre – einige aus Asbestzement von 1958 und andere aus Guss von 1997 – werden



Entlang der Hauptstrasse erfolgt eine Spülbohrung.

durch moderne Kunststoffrohre ersetzt. Danach ist das gesamte Leitungsnetz der Gemeinde in sehr gutem Zustand, und in den kommenden Jahren sollten nur noch kleinere Sanierungen nötig sein.

## Fakten zum Bauprojekt

- Insgesamt werden etwa 470 Meter Leitungen erneuert.
- Rund 300 Meter werden im offenen Graben verlegt.
- Ca. 120 Meter werden mit Spülbohrungen verlegt (unterirdisch, ohne Graben).
  - Etwa 50 Meter neue Leitung werden in alte Gussrohre eingezogen.
  - Die neuen Kunststoffrohre (PE) haben einen Durchmesser von 200 mm.
  - Die Bauzeit dauert vom 22. September bis

Ende Oktober 2025.

- Die Kosten betragen rund 120'000 Franken.

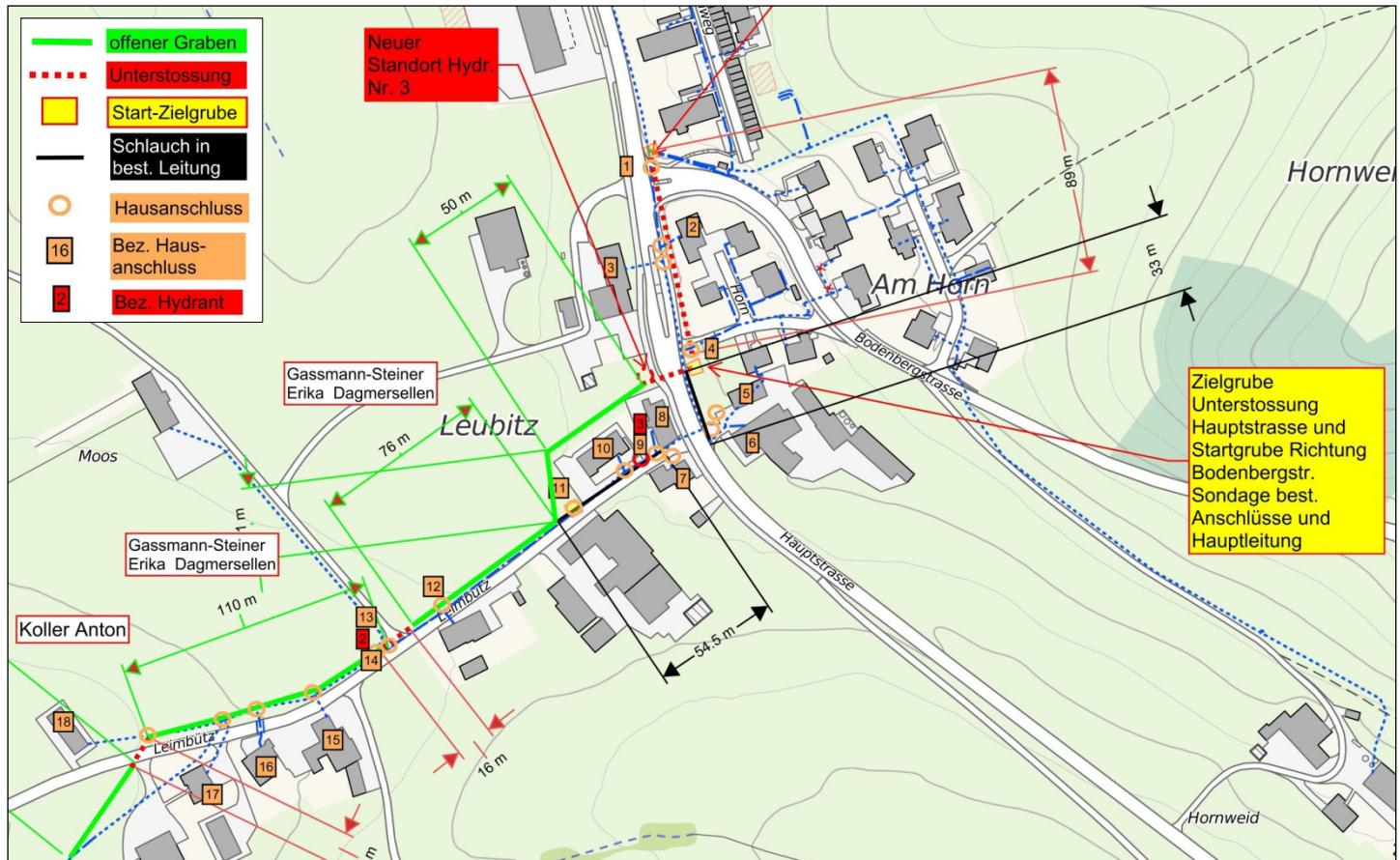
## Zusätzliche Sicherheit für die Zukunft

Zurzeit wird ein sogenannter „Notverbund“ (Zelle 5+) geprüft. Dabei würden die Gemeinden Altbüron, Grossdietwil und Fischbach an die Wasserversorgung von Zell angegeschlossen.

Der Verbund würde nur in Notfällen genutzt werden – zum Beispiel, wenn das Trinkwasser verschmutzt ist oder bei langerer Trockenheit.



Die neuen Rohre werden in den offenen Graben eingelegt.



# Dorf-Kilbi in Fischbach

**Am Samstag, 18. Oktober und Sonntag, 19. Oktober 2025**

**Liebe FischbacherInnen, Ehemalige, Nachbarn und Freunde**

Geniessen Sie gemütliche Stunden und die ausgelassene Stimmung an der einzigartigen Fischbacher Kilbi!

**Samstag, 18. Oktober 2025**

- ab 17.00Uhr** **Bierpongturnier** und **Barzelt** auf dem Schulhausplatz
- ab 18.00Uhr** **Kilbi-Stube** in der Mehrzweckhalle  
Spaghetti, Raclette und Kuchen



**Sonntag, 19. Oktober 2025**

- Um 10.00Uhr** **Kilbi-Gottesdienst** in der St. Aper Kapelle  
Mitwirkung des Schützenchörli  
Anschliessend: Ständchen der MGGA und Apéro

- ab 11.00Uhr** **Kilbimenü** in der Mehrzweckhalle  
Spaghetti, Raclette, Kuchen



**13.00-20.00Uhr** **Kilbi-Betrieb**

- Kilbi-Stube in der Halle
- Kilbi-Zelt auf dem Schulhausplatz
- Lebkuchendrehen
- Supergang
- Tombola
- Rösslispiel
- Stände der Schule
- Jubla Grossdietwil
- Mini-Markt



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch:**

- Frauenturnverein, Männerriege, Anguverein
- Kapellenverein St. Aper
- Schule Fischbach
- Schausteller, Mini-Marktbetreiber
- Schützenchörli
- Musikgesellschaft MGGA
- Gemeinde Fischbach
- Pro Fischbach

## PRÄVENTION

# Schützen Sie sich vor Cybercrime

**Das Internet macht vieles einfacher: Einkaufen, Verkaufen, Geld anlegen – alles mit nur wenigen Klicks. Doch diese Leichtigkeit hat auch eine Kehrseite: Cyberkriminelle nutzen die Anonymität und Schnelligkeit des Netzes, um immer raffiniertere Betrugsmaschen zu entwickeln.**

Bericht und Fotos von Luzerner Polizei

**B**esonders beliebt bei Cyberkriminellen sind Kleinanzeigenportale, gefälschte E-Mails und betrügerische Online-Anlageangebote.

Die gute Nachricht: Gegen diese Gefahren kann sich jeder schützen – mit einem gesunden Mass an Skepsis und den richtigen Informationen. Die Website [www.cybersecurityforyou.ch](http://www.cybersecurityforyou.ch)



*Roland Jost, Chef Sicherheitsberatung, Luzerner Polizei: „Bringen Sie sich mit dem gratis E-Learning auf den aktuellen Stand der Cyber-Sicherheit.“*

## DIE LUZERNER POLIZEI GIBT WICHTIGE TIPPS ZUR CYBERCRIME-PRÄVENTION

- Seien Sie skeptisch bei Angeboten, die zu gut klingen: Drücken Sie sich nicht zum schnellen Handeln, prüfen Sie die Echtheit von Käufern oder Verkäufern genau.
- Klicken Sie keine unbekannten Links oder QR-Codes an: Vor allem wenn Sie per SMS oder WhatsApp kontaktiert werden, bleiben Sie auf der Plattform.
- Geben Sie niemals persönliche Daten oder Zugangscodes weiter: Banken oder Behörden fragen solche Daten nie per E-Mail oder SMS ab.
- Prüfen Sie Online-Anlageangebote sorgfältig: Vertrauen Sie nur seriösen Anbietern und holen Sie sich im Zweifel Rat bei offiziellen Stellen.
- Informieren Sie auch Ihre Familie und ältere Angehörige: Sie sind oft besonders gefährdet.
- Halten Sie sich in dieser Thematik fit und absolvieren Sie das E-Learning „cybersecurityforyou.ch“.
- Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf der Homepage der Luzerner Polizei unter [www.polizei.lu.ch/praevention](http://www.polizei.lu.ch/praevention).

bietet eine umfassende Übersicht zu aktuellen Cybergefahren und gibt praktische Tipps, wie man sich im Alltag sicher verhält. Dort finden Interessierte auch weiterführende Links zu offiziellen Behörden und Meldestellen.

**CY-S-4-U**  
cybersecurityforyou.ch



**Mit gutem  
Gefühl bauen  
und leben.**

[dubachholzbau.ch](http://dubachholzbau.ch)

**DUBACH**  
HOLZBAU AG

## 3. FISCHBACHER WIESENMARKT

# Marktzauber unter freiem Himmel

Am Samstag, 13. September 2025, fand bereits der 3. Wiesenmarkt von Pro Fischbach statt. Das schöne Spätsommerwetter lockte die Besucher auf die Wiese vor dem Restaurant Fisch. Auch dieses Jahr bot der Markt eine bunte Mischung aus kreativen Kunstwerken, regionaler Handwerkskunst sowie kulinarischen Köstlichkeiten.

Bericht und Fotos von Stefanie Ottiger

Die Aussteller präsentierten ihre Produkte – von frisch geerntetem Gemüse, selbstgemachtem Eierlikör, Wein, Käse und Apfelküchlein mit Vanillecrème bis hin zu Vogelhäuschen, Schmuck, Näharbeiten, Karten und Kürbissuppe. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Alphorn-Duo Ueli Birrer und Konrad Blatter. Sie ließen ihre tiefen Klänge

über den Platz erklingen und es passte perfekt zur gemütlichen, herbstlichen Stimmung inmitten des Wiesenmarktes.

Am Ende wurde es spannend – die Besucher schätzten und rechneten fleissig, denn die diesjährige Schätzfrage lautete wie folgt: „Wie viele Velofahrende haben im Jahr 2024 das Dorf Fischbach auf dem Radweg durchquert?“ Auf der Höhe der Kronmatte steht ein Zähler, welcher die jährliche Anzahl Velos festhält. Im Jahr 2024 wurden genau 18'853 gezählt. Am nächsten dran war Elisabeth Amstutz mit geschätzten 18'499 Velos - Herzlichen Glückwunsch!

**Rangliste:**

- |                      |        |
|----------------------|--------|
| 1. Elisabeth Amstutz | 18'499 |
| 2. Andrea Stocker    | 19'235 |
| 3. Roland Häfliger   | 18'147 |



Das Alphorn-Duo Ueli Birrer und Konrad Blatter sorgten für musikalische Unterhaltung.

Die OrganisatorInnen schauen auf einen gelungenen Anlass zurück und bedanken sich für die stets freundliche Zusammenarbeit mit Alois Lustenberger und dem Fisch-Team!

**landmaschinenkleingeräte**  
reparatur und verkauf aller marken

**gebr. imbach ag**  
schmiede dorf 6  
6145 fischbach  
telefon 041 988 15 25  
telefax 041 988 23 19  
info@imbachfischbach.ch  
www.imbachfischbach.ch

**schlossereischmiede**  
stahlbau · stalleinrichtungen

**imbachfischbach**

## FISCHBACHER DORFPRODUKTE

# Frisch, regional und direkt aus Fischbach

**Genuss beginnt vor der Haustür: In Fischbach können immer mehr frische, regionale Produkte direkt vom Hof gekauft werden. Von Eiern über Most bis hin zu Wein und Handwerk – die Vielfalt ist beeindruckend. Hier sind die Betriebe, die unser Dorf lebendig und lecker machen.**

Bericht von **Regina Marti**

Fotos von **Regina Marti, Beatrix Bächtold** und **Luzia Kurmann**

In der letzten Ausgabe haben wir nach Betrieben in Fischbach gesucht, die ihre Produkte direkt im Dorf verkaufen. Hier die eingereichten Direktvermarkter von Fischbach:

**PIA LAMPART**

Frische Eier direkt bis in den Briefkasten? Genau das bietet Pia Lampart! Jeden Samstagmorgen liefert sie Hühnereier in verschiedenen Größenpackungen bequem nach Hause. Der Preis pro Ei beträgt 50 Rappen. Die Bezahlung erfolgt einfach per Twint oder bar. Frischer geht's nicht. Interesse geweckt? Melde dich direkt bei Pia: 079 581 33 36.

**FAMILIE STEPHANIE & STEFAN HÄFLIGER-SPEISER**

Die Familie Häfliger bietet ein buntes Sortiment: feinen Süßmost, würzige Dauerwürste aus Schwein, Rind und Ziege, Landjäger sowie saisonalen Ziegenkäse. Auf Bestellung gibt es zudem Frischfleisch von Ziege, Kalb, Rind und Schwein. Bezogen werden können die Produkte am Automaten beim Kronenparkplatz in Fischbach, im Hofladen Sandgrube in Grossdietwil oder direkt ab Hof.

**LUZIA KURMANN & PATRICK MAURER**

Für alle Weinliebhaberinnen und Weinliebhaber haben Luzia und Patrick etwas ganz Besonderes: den Rotwein Divico, den edlen Divico Barrique sowie den frischen Weisswein Solaris. Die Trauben reifen auf Fischbacher und Zeller Boden und werden das ganze Jahr über mit viel Hingabe gepflegt. So entsteht Wein, der die Region in jeder Note spürbar macht.

Doch nicht nur Weinfreunde und Weinfreudinnen kommen auf ihre Kosten. Auch feines Fleisch vom Weidesäuli und frische Eier von Pro Specie Rara Hühnern gehören zum Angebot. Die Schweine verbringen ihre gesamte

Mastzeit auf der Weide und geniessen so ein Leben mit viel Auslauf und Freiheit. Das merkt man nicht nur an der Qualität, sondern auch am guten Gefühl beim Geniessen.

Im Moment erhält man all diese Köstlichkeiten direkt ab Hof – ab Oktober 2025 auch ganz bequem über den neuen Webshop

[www.buurehof-maurer.ch](http://www.buurehof-maurer.ch).



Weine vom „Buurehof Maurer“

**GUIDO BÜRLI & REGINA MARTI**

Das kleine Hofschränkli in der Leimbütz 1 lädt jederzeit zum Einkaufen ein. Es ist rund um die Uhr geöffnet, funktioniert in Selbstbedienung und bietet feine Kartoffeln sowie frischen, hausgemachten Süßmost. Die Kartoffeln stammen direkt aus Fischbach, sind fast das ganze Jahr erhältlich und es gibt jeweils eine festkochende und eine mehligkochende Sorte. Guido pflegt und hegt seine Felder mit viel Liebe und Sorgfalt – das schmeckt man. Je nach Saison ergänzt ein Angebot aus Patisson, Kürbis und Zwiebeln die Auswahl. Auf Anfrage ist zudem frische Roh-

milch erhältlich. Dafür genügt es, sich beim ersten Einkauf telefonisch unter 079 537 85 57 anzumelden und eine eigene Flasche mitzubringen. Die Preise sind fair, die Qualität garantiert frisch, und bezahlt wird unkompliziert direkt im Schränkli – wahlweise bar oder per Twint. Ein Besuch lohnt sich also immer.

Besonders stolz ist das Paar in diesem Jahr auf das eigene Rapsöl, welches in der Mühle Briseck gepresst wurde. Erhältlich ist es in kleinen 0,5 dl-Flaschen oder im praktischen 3-Liter-Bigbag. Ein ideales Geschenk, gerade zu Weihnachten. Regionaler und authentischer geht es fast nicht mehr.



Die reiche Kartoffelernte von Guido Bürli.



## Dorfleben

### FAMILIE STREBEL

Der vielfältige Betrieb mit vielen Tieren liegt etwas abseits vom Dorf. Bei Familie Strebels gibt es Wachteleier und Hühnereier. Hier kommen Geniesserinnen und Geniesser voll auf ihre Kosten. Dazu bieten sie saisonal feines Rind- und Schweinefleisch an, wenn geschlachtet wird.

Anita Strebels ist der kreative Kopf der Familie. Bei ihr findest du individuelle Festblachen mit persönlichem Wunschmotiv, Geburtstags- und Festblachen, Fotodrucke, Textildrucke, Kleber oder Tassen. Perfekt für persönliche Geschenke und Dekorationen.

Für Hobbygärtnerinnen und -gärtner hält die Familie außerdem besten Eselmist bereit – ein natürliches Düngemittel, das Blumen und Pflanzen besonders gut gedeihen lässt.

### Meinrad Ruckstuhl

Meinrad Ruckstuhl fertigt in seiner Werkstatt-Schreibstube „zum Tannzapfe“ am Birkenweg 1 einzigartige Stücke aus einheimischen Hölzern: handgedrechselte Schalen, Dosen, Kugeln und praktische Gerätschaften. Daneben widmet er sich der Kunst der Kalligraphie und dem Transkribieren alter Schriften – ideal für alle, die Schönschrift und traditionelle Handarbeit schätzen.

Handwerk & Schriftkunst – einzigartig aus Fischbach, melde dich direkt bei Meinrad: 041 988 29 25.



Meinrad Ruckstuhl mit seinen „Stromsparlampen“.

Mit diesen Angeboten direkt aus Fischbach können wir nicht nur frisch, regional und nachhaltig einkaufen, sondern auch unsere Nachbarinnen und Nachbarn, die Produzentinnen und Produzenten, direkt unterstützen. Jeder Einkauf ist ein kleiner Beitrag zur Stärkung unseres Dorfes und zur Förderung verantwortungsvoller, umweltfreundlicher Lebensmittel- und Handwerksproduktion. Probieren wir es aus, es gibt nichts zu verlieren, wir können nur gewinnen: frische, hochwertige Produkte geniessen, unsere Umwelt schonen und zugleich die Menschen hinter den Höfen und Werkstätten kennenlernen. Die Produzentinnen und Produzenten freuen sich über jede Kontaktaufnahme und stehen gerne für Fragen oder Bestellungen bereit.

### PRO FISCHBACH

## Wie weiter mit Pro Fischbach?

Informationen von Martha Stöckli

Nach dem Aufruf in der letzten Hechtausgabe, um interessierte Mitglieder für den Vorstand Pro Fischbach zu gewinnen, sind wir leider nicht weitergekommen. Auch bei direkten Anfragen, müssen wir immer wieder Absagen entgegennehmen.

### Braucht es Pro Fischbach noch?

Da kommen die Fragen auf: Braucht es unseren Verein noch? Würden die Aktivitäten unseres Vereins vermisst? Immer mehr ist eine gesellschaftliche Veränderung spürbar. Es

gibt sehr viele Freizeitangebote und die meisten Leute möchten neben den Herausforderungen des Alltags nicht zusätzliche Verpflichtungen eingehen.

### Offen für Veränderungen

Es wäre wirklich schade, wenn wir Pro Fischbach nach 12 Jahren auflösen müssten. Vielleicht öffnet es Chancen für etwas Neues? Für eine andere Art, um das gesellschaftliche Leben zu gestalten? Jedenfalls sind wir offen für Anregungen und Inspirationen. Gespannt warten wir auf eure Reaktionen.



### Präsidentin

Martha Stöckli 079 217 23 48  
martha.stoeckli@gmx.ch

### Kassierin

Nadia Zbinden 078 851 08 99

### Aktuar

Beat Voney 079 481 92 08

### Projektverantwortliche

Stefanie Ottiger 079 692 11 38

### Projektverantwortlicher

Peter Bucher 079 339 15 62

## GEWERBE- UND LANDWIRTSCHAFTSAPÉRO

# Wertschätzung, die verbindet

**Gemeinschaft, Wertschätzung und gute Gespräche: Beim 7. Gewerbe- und Landwirtschaftsapéro zeigte sich einmal mehr, wie lebendig das Dorfleben ist.**

Bericht von **Regina Marti**

Fotos von **Hans Schärli** und **Regina Marti**

Zum siebten Mal lud die Gemeinde Fischbach im August zum traditionellen Gewerbe- und Landwirtschaftsapéro ein. Eingeladen sind jeweils alle Landwirte und Gewerbetreibenden, die in der Gemeinde wohnen. Ziel des Anlasses ist es, Dank und Wertschätzung für die unternehmerische Arbeit in der Gemeinde zum Ausdruck zu bringen. Rund 60 Personen folgten in diesem Jahr der Einladung und trafen sich bei Hans Schärli in der Schlempen 4. Schon beim Apéro kam sofort Leben in die Runde: Es wurde geplaudert, gelacht, Ideen wurden ausgetauscht und über Gott und die Welt diskutiert. Genau so, wie es sein sollte.



Der 7. Gewerbe- und Landwirtschaftsapéro fand auf dem Hof Schlempen statt.

**Zu Gast bei Landwirt Hans Schärli**

Gemeindepräsidentin Eliane Gruber eröffnete pünktlich um 20 Uhr den offiziellen Teil und sprach ihren Ratskollegen, der Verwaltung und insbesondere dem Gastgeber Hans Schärli ihren Dank aus. Anschliessend gewährte Hans den Gästen Einblicke in

die bäuerlichen Verhältnisse seines Betriebs: Auf rund 11 Hektaren betreibt er einen Laufstall mit 14 Milchkühen, hält zahlreiche Schweine und pflegt 52 Hochstammbäume. Ein herzliches Dankeschön an Hans für die Gastfreundschaft und die spannenden Einblicke!



Die Kühe im modernen Stall von Hans Schärli.

**Gemeinschaft und Genuss**

Beim anschliessenden Nachessen, einer feinen Wurst mit einer grossen Auswahl an Salaten, spendiert von der Gemeinde, zeigte sich die Dankbarkeit den Gästen deutlich. Die gemütliche Atmosphäre und die Gespräche an den Tischen machten klar: Der Apéro ist nicht nur ein Dankeschön, sondern auch ein Ort, an dem Gemeinschaft gepflegt wird. Die Tradition wurde vor einigen Jahren vom damaligen Gemeindepräsidenten Sepp Vogel eingeführt. Heute ist es ein Anlass, der Wertschätzung zeigt und den Austausch fördert.

**Informationen aus erster Hand**

Nach dem Essen folgte der informative Teil: Der Gemeinderat berichtete über aktuelle Geschäfte und Entwicklungen im Dorf. Eliane Gruber informierte über den Stand des Projekts Prioris, das für die Weiterentwicklung der Gemeinde von grosser Bedeutung ist. Roland Häfliger gab Einblicke in die laufende Zonenplanung

und berichtete über die Renovation der Aussenfassade des Gemeindehauses. Beat Vonmoos nutzte sein Wort, um den Anwesenden herzlich für ihr unternehmerisches Wirken zu danken.

Adrian Häfliger konnte Neuigkeiten aus der Landwirtschaft präsentieren: Dank Wetterglück fiel die Ernte gut aus. Zudem stellte er das laufende Vernetzungsprojekt vor. Meinrad Brunner, Ortsvertreter des Gewerbevereins, informierte über die Aktivitäten zur Nachwuchsförderung. Ein toller Effort, der hoffentlich dem Fachkräftemangel entgegenwirkt. Ganz nebenbei machte Meinrad auch noch erfolgreich Werbung für die Gewerbeausstellung (GAZ) im September – er hat die Gäste so richtig „gluschtig“ gemacht.



Roland Häfliger informiert die Anwesenden.

**Ein süsser Abschluss**

Zum krönenden Abschluss servierte der Gemeinderat allen Gästen eine feine Cremeschnitte. Der Abend endete so, wie er begonnen hatte: mit angeregten Gesprächen, viel Gelächter und einem herzlichen Miteinander. Ein grosses Dankeschön an die Gemeinde für die Organisation, die Gastfreundschaft und das klare Zeichen der Wertschätzung an alle Unternehmerinnen und Unternehmer unseres Dorfes.

TREFFEN EHEMALIGER KANTONSRÄTE IN FISCHBACH

## Treffen der Gilde ehemaliger Kantonsparlamentarier

Jeweils am ersten Donnerstag im September finden sich die ehemaligen Kantonsratsmitglieder aus dem Wahlkreis Willisau zu einem kulturellen und gesellschaftlichen Austausch zusammen. Als Gastgeberin des seit 1998 stattfindenden Treffens trat dieses Jahr die Gemeinde Fischbach auf.

Bericht von Alfons Lichtsteiner

Fotos von Eliane Gruber

tin und Kantonsrätin Eliane Gruber hiess die Gäste in Fischbach willkommen. In ihren Begrüßungsworten blickte sie auf das überaus gelungene Jubiläumsjahr 2024 zurück. Fischbach feierte mit den



zwei grossen Schwerpunkten, der Ausstellung „Fischbach zeigt seine Schätze“ und dem Jubiläumswochenende „Lasst uns gemeinsam feiern“. Hinzu kamen zahlreiche weitere Projekte im Laufe des Jahres.

Gegen 30 Gäste fanden sich bei der Halle der Firma Imbach ein. Hier stand einst der weit herum bekannte Gasthof Krone.

Seitens der Organisatoren begrüssten Oswin Bättig und Renate Rölli am Standort des einstigen Gasthof Krone (heute Firma Gebr. Imbach AG) die illustre Schar von Gästen. Darunter waren mit Ida Glanzmann und Karl Tschuppert zwei ehemalige Mitglieder des Nationalrates und mit Oswin Bättig, Hans Luternauer, Hildegard Meyer-Schöpfer und Franz Wüest vier ehemalige Vorsitzende des Grossen Rates, respektive des Kantonsrates. Beehrt wurde der Anlass zudem von Altregierungsrat Robert Küng. Gemeindepräsiden-

Dorf. Eindrücklich war der kurze historische Einblick in die einstige Armen-, Waisen- und Arbeitsanstalt in der Tschägglen. Ein Besuch in der schönen Dorfkapelle durfte natürlich nicht fehlen. Die schlichte Kapelle im spätgotischen Stil hat nicht nur eine interessante Geschichte, sondern auch einen äusserst seltenen Kapellenpatron, den heiligen Aper.

### Einblick in die Vergangenheit

Aus der langen Geschichte der Gemeinde erzählte danach Alfons Lichtsteiner. Er wies auf prägende Punkte hin, wie die Berner Kantonsgrenze oder die Pfarreigrenze mitten durchs

### Über Parteidgrenzen hinweg

Nach diesem kulturellen Teil traf sich die gut gelaunte Gruppe im Restaurant Fisch zum Apéro und einem sehr schmackhaften Mittagessen. In einem kurzen Memento Mori wurde des verstorbenen Altgrossrats Hans Höltchi gedacht. Der Doyen der Runde, der 89-jährige Walter Heiniger, sprach ein paar launige Worte zur Erheiterung der Anwesenden. Angeregte Gespräche, gespickt mit witzigen Anekdoten, liessen den Anlass zu einem freudigen Treffen unter Altbekannten werden – und dies über alle Parteidgrenzen hinweg. Für den zurücktretenden Oswin Bättig wird Franz Wüest, Ettiswil, in den kommenden Jahren den Anlass zusammen mit Renate Rölli, Altbüron, organisieren.

Jassclub Fischbach

**Grosser Carrée- und Fleisch-Jass**

**Donnerstag, 1. Januar, 2026**

**19.45 Uhr, MZH Fischbach**

**1.–3. Preis je ein Schweins-Carrée  
bis zu 40 weitere grosse Fleischpreise**

Einsatz: Fr. 25.– inkl. Nachtessen – Gratisverlosung  
Jassart: Partnerschieber – Partner mitbringen

Auf Ihren Besuch freut sich der Jassclub Fischbach

## AKTUELLE SITUATION ASIATISCHER LAUBHOLZBOCKKÄFER (ALB)

# Nachgefragt beim Einsatzleiter Monitoring

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) beschäftigt die Gemeinde Zell seit August 2022. Die Gemeinde Fischbach scheint bisher von einem direkten Befall verschont. Sie liegt jedoch in der Pufferzone, sodass auch hier gewisse Regeln eingehalten werden müssen und Beobachtungen notwendig sind. Zur aktuellen Situation gibt Alexander Singeisen, der Einsatzleiter des Monitorings, Auskunft.

Interview und Fotos von Dienststelle für Landwirtschaft und Wald (lawa)

## Wurde dieses Jahr wieder ein Asiatischer Laubholzbockkäfer – kurz ALB – gefunden?

Ja, im März wurde bei einer Weide südlich des Fussballplatzes in Zell eine ALB-Larve entdeckt.

Natürlich ist es unschön, dass der ALB noch da ist. Aber die Massnahmen wirken und der ALB wurde vor dem Ausflug entdeckt und seine Verbreitung damit verhindert.



Ein ausgewachsener, männlicher ALB, fotografiert von Beat Forster.

## Ist der ALB vielleicht schon in Fischbach und wurde einfach noch nicht entdeckt?

Wir gehen davon aus, dass der ALB nicht über das Gemeindegebiet von Zell hinausgekommen ist, aber abschliessend lässt sich diese Frage nicht beantworten. So werden wir auch in Fischbach Stichprobenkon-

trollen vornehmen und bitten die Bevölkerung, mögliche Befallsymptome an Bäumen zu melden.

## Welche Baumarten sind in Zell besonders betroffen?

In der Gemeinde Zell wurde der ALB praktisch ausschliesslich auf Ahorn und Weide entdeckt.

Dabei spielt es dem ALB keine Rolle, ob es zum Beispiel ein Spitzahorn oder ein Bergahorn ist.

## Wer entscheidet, welche Bäume gefällt werden müssen?

Die Vorgabe macht der Bund, welcher sich wiederum auf das europäische Gesetz abstützt. Aktuell wird aber auf europäischer Ebene die Liste diskutiert.

Von anfänglich 15 Pflanzen müssen aktuell folgende 7 Bäume gefällt werden: Ahorn, Weide, Birke, Esche, Pappel, Ulme und die Rosskastanie. Der definitive Entscheid, ob es bei diesen 7 Bäumen bleibt, wurde aber noch nicht getroffen.

## Was geschieht mit dem Holz der gefällten Bäume?

Das Holz wird gehackt und verbrannt. Ein unentdeckter ALB wird dies nicht überleben.



Eiablage (links) oder Ausfluglöcher (rechts) weisen auf einen Befall hin. Es ist wichtig, entdeckte Befallsymptome beim lawa zu melden.



Alexander Singeisen, der Einsatzleiter des Monitorings, erklärt, wie die Situation rund um den ALB in unserer Region aktuell aussieht.

## Was genau macht das Monitoring Team vor Ort?

Die Bäume werden auf Spuren des ALB untersucht. Das können Eiablagen sein, Larvengänge unter der Rinde, Bohrmehl oder Ausfluglöcher. Je nach Gebiet kommen Baumpflegespezialistinnen und -spezialisten oder Spürhundeteams zum Einsatz.

## Gilt das Pflanzverbot für gewisse Bäume immer noch?

Ja! Auch wenn einige Baumarten nicht mehr präventiv gefällt werden müssen, bleiben es Wirtspflanzen und dürfen nicht gesetzt werden. Fragen Sie im Zweifelsfall nach.

## Wann können Sie Ihren ALB-Einsatz abschliessen?

Sofern wir nun nichts mehr finden, wird Zell und Umgebung Ende 2028 als ALB-befallsfrei erklärt. Ich bin zuversichtlich, dass wir dies erreichen.

Weitere Informationen:  
lawa.lu.ch



## Dorfleben

## AUSSENSPIELGRUPPE MOOS

# Selbstgemachter Most schmeckt besser!

Bericht und Fotos von Patricia Birrer und Tanja Brand

Am Montagmorgen trafen wir uns mit sieben Waldspielgruppenkindern auf dem Parkplatz des Restaurants Fisch in Fischbach. Unser Ziel war der Bauernhof Sonnweid. Beim Hinauflaufen begegneten wir Rolf Kammermann, der bereits fleissig Obst auflas. Die Kinder durften ihm helfen, noch einige Birnen zu sammeln – die brauchten wir später zum Mosten.



Vor dem Mosten durften die Kinder noch Birnen auflesen.

Oben auf dem Hof angekommen, holten wir mit einer Schubkarre warmes Wasser. Jedes Kind durfte einmal schieben. Im warmen Wasser



Die Mostpresse fasziniert!

wurde das Obst gründlich gewaschen und sortiert: die guten Äpfel und Birnen kamen in einen Kessel, die faulen in den anderen. Anschliessend wurde das gute Obst geschreddert und in die Mostpresse gefüllt.

Als der Saft zu fliessen begann, ohne dass wir etwas taten, war das Stauen der Kinder gross. Natürlich durfte der frische Most sofort probiert werden. Jedes Kind konnte seine mitgebrachte Flasche füllen und den selbstgemachten Most mit nach Hause nehmen.

Der ausgespresste Rest – der sogenannte Trester – wurde anschlies-

send den Kühen als Dessert serviert. Die Kinder hatten grossen Spass daran, die Tiere aus der Nähe zu beobachten. Der Rundgang durch den Schweinstall hingegen wurde eher als „stinkig und laut“ beschrieben.

Zum Abschluss durfte auch das wohlverdiente Znüni nicht fehlen, bevor wir uns wieder auf den Rückweg machten. Pünktlich um 11 Uhr trafen wir auf dem Parkplatz ein.

Wir Leiterinnen finden es jedes Mal schön, den Kindern auf diese Weise die Natur und das Landleben näherzubringen. Ein herzliches Dankeschön an Rolf Kammermann für seine Unterstützung – wir wissen dies sehr zu schätzen!

Patricia Birrer und Tanja Brand



Vielen Dank und auf Wiedersehen!

## Ä Halle wo's fägt

### Ä Halle wo's fägt startet unter dem neuen Name PLAYGROUNDS in eine weitere Saison.

Unter dem Dach der Frauengemeinschaft Zell haben wir in den Wintermonaten 2024/2025 das Konzept vom Verein CHINDaktiv lanciert. Nach den Herbstferien starten wir mit der offenen Turnhalle in die zweite Runde. Beim Angebot PLAYGROUNDS können sich Kinder in Begleitung ihrer Eltern oder einer anderen Bezugsperson frei auf einem Parcours in der Turnhalle bewegen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Es ist immer mindestens eine Ansprechperson vor Ort. Das Angebot richtet sich an Kinder von 0-6 Jahren - auch älter Geschwister sind herzlich willkommen.

**Kosten:**

Kind CHF 5, ab 2 Kindern CHF 8

Saisonkarte Kind CHF 25, Saisonkarte Familie CHF 40

Gratis mit Kulturlegi oder Ähnlichem.

Zahlen kann man bar oder mit Twint.

Alle Daten und Standorte findest du unter [www.playgrounds.ch](http://www.playgrounds.ch).

Wir freuen uns wieder auf viele strahlende Kinder und deren Familien.



Frauengemeinschaft  
Pfarrei Zell



Die Turnhalle **Primarschulhaus** Zell ist an folgenden Daten **von 9.30-11.30 Uhr** geöffnet:

- 26.10.2025
- 11.01.2026
- 16.11.2025
- 01.02.2026
- 14.12.2025
- 08.03.2026

Team Playgrounds Zell

PRIMARSCHULE FISCHBACH

# Ereignisreiche Wochen an der Schule Fischbach

Das Schuljahr ist schon wieder in vollem Gange, und die Schule Fischbach hat bereits einige freiwillige und unfreiwillige Ereignisse erlebt.

Bericht und Fotos von Schulteam Fischbach

## SCHULSTART

Am ersten Schultag nach den Sommerferien war die Freude gross: Endlich einander wiedersehen, erzählen, lachen und wir freuten uns, dass alle Kinder gesund und munter



Schulanfang: Die Jüngsten erhalten ein Schulgotti oder einen Schulgötti.



Back to school – die versammelte Fischbacher Schülerschar am ersten Schultag.

zurückgekehrt sind. Kaum waren wir voller Schwung gestartet, kündigte sich bereits die erste Aufregung an.

## WASSEREINBRUCH

Am 4. September setzte eine kurze, aber sehr heftige Gewitterfront die unteren Räume unseres Schulhauses unter Wasser. Nur wenige Tage zuvor hatten Feuerwehrleute vom Kan-

ton Luzern unser Schulhaus für zwei Weiterbildungstage genutzt und nun brauchten wir sie selbst dringend. Das braune Wasser floss wie ein Bach über die Wiese, füllte innerst kürzester Zeit den Schulhausplatz und drückte in die unteren Räume. Die Feuerwehr traf sehr schnell ein, dennoch fühlte sich das Warten wie eine Ewigkeit an. Beeindruckend war,

# ELEKTRO GANDER AG

## 24-STUNDEN-SERVICE



# UNSER TEAM - IHR STARKER PARTNER IN DER REGION!

041 978 0 978 • 062 962 0 962  
info@elektro-gander.ch  
www.elektro-gander.ch





## Schule



*Feuerwehr-Einsatz an der Schule.*

wie effizient die Einsatzkräfte arbeiteten und das Wasser absaugten. Wir waren sehr dankbar für ihren Einsatz

### HERBSTWANDERUNG

Am Montag, 15. September unternahm die Schule Fischbach ihre traditionelle Herbstwanderung. Schon am Morgen freuten sich alle auf den Ausflug.

Die Kinder und Lehrpersonen machten sich gut gelaunt auf den Weg. Die Route führte auf die Grossdietwiler Allmend und anschliessend zum Funkfeuer auf der Reinersäbnet. Nach dem Totenboden wurde eine

große Waldlichtung erreicht, bei welcher die Mittagspause eingelegt wurde. Das gemütliche Beisammensein am Feuer war für viele ein Höhepunkt des Tages. Dabei wurde viel gelacht und die Schüler hatten viel Spass. Zwischen den grossen Steinen wurden Bergmolche, Erdkröten und Feuersalamander gesehen, welche bei (fast) allen für grosse Begeisterung sorgten. Es wird gemunkelt, ein Feuersalamander habe den Weg bis nach Fischbach gefunden :-).

Der Rückweg führte an der Lourdes-



*Bei bester Stimmung wanderte die Gruppe zur Grossdietwiler Allmend.*

Grotte vorbei und beim Weiler Eichbühl war in der Ferne bereits das Schulhaus zu sehen. Alle Kinder sind supergut gewandert und kamen am Nachmittag glücklich, aber auch ein wenig müde wieder bei der Schule an. Die Herbstwanderung 2025 war damit ein voller Erfolg und bleibt allen in bester Erinnerung. Ein grosses Dankeschön richtet sich an Beat Voney. Er hat mit dem Schulbus die jüngeren



*Bei einem Gewitter lief Wasser in die unteren Räume des Schulhauses.*

**Wir möchten Sie auf zwei öffentliche Veranstaltungen an unserer Schule aufmerksam machen und Sie herzlich dazu einladen, daran teilzunehmen:**

Wir tauchen in ein Thema ein, das uns alle beschäftigt:

### Chancen und Risiken des Smartphones

**Mittwoch, 19. November um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle**

Wie begleiten wir Kinder zu einem vernünftigen, gesunden Umgang mit dem Smartphone?

Dr. Stefan Klossner hat ein fundiertes Wissen zum Thema. Er gibt alltagsnahe Tipps, zeigt zielführende Regeln auf und beantwortet Fragen.



*Jassen wie die Grossen – mit den Profis aus dem Jassclub Fischbach.*

Kinder abgeholt und für die Lehrpersonen Kaffee aus dem Thermoskrug und sogar noch eine Tischgarnitur mitgebracht. Danke Beat!

### JASSNACHMITTAG

Bereits zum zweiten Mal durften wir vom Wissen von fünf Jass-Profis des Jassclubs Fischbach profitieren. Die Kinder freuten sich sehr, da sie den ersten Nachmittag im Vorjahr in bester Erinnerung hatten.

Jassen fördert das strategische Denken und die Konzentrationsfähigkeit. Die Kinder üben, sich spielerisch an Regeln zu halten, Entscheidungen zu treffen und mit Siegen und Niederlagen umzugehen. Und Jassen macht einfach Spass!

Unter fachkundiger Anleitung konnten alle ihr Können vertiefen und die Kinder verabschiedeten die Jasser mit einem spontanen und begeisterten «zigge zagge».

### WEIHNACHTSMUSICAL

#### „Füüf Könige uf em Weg noch Bethlehem“

**Donnerstag, 11. Dezember und  
Freitag, 12. Dezember  
um 19 Uhr**

in der Mehrzweckhalle Fischbach

Wir freuen uns über alle Besucher!

## INTERVIEW MIT MICHAELA JEANNERAT

# Neues BiKo-Mitglied im Gespräch

Nach fünf Jahren aktiver Mitarbeit in der BiKo ist Esther Erni auf Ende des Schuljahres 2024/25 zurückgetreten. Da ihre Kinder die Schule Fischbach nicht mehr besuchen, haben sich ihre Interessen verschoben und sie wollte einem Elternteil mit aktuellem Bezug zur Schule Platz machen.

Am 3. März 2025 wurde Michaela Jeannerat in „Stiller Wahl“ als ihre Nachfolgerin gewählt. Für den Hecht hat sie Mitte September einige Fragen beantwortet.

Interview und Foto von Leonie Hersche

**Michaela, kannst du uns erzählen, wie du zur BiKo gekommen bist?**

Sandra Steffen, die BiKo-Präsidentin, informierte mich im Januar 2025, dass es in der BiKo ab dem Sommer eine Vakanz gäbe. Sie fragte mich, ob ich Interesse hätte, den Posten zu übernehmen. Ich fand die Idee sehr spannend, insbesondere weil unser ältestes Kind im Sommer 2024 in die Basisstufe eingetreten war. Sandra erklärte mir in einem Gespräch, welche Aufgaben auf mich zukommen würden und nachdem ich mit meinem Mann die organisatorischen Fragen geklärt hatte, entschied ich mich, diese Herausforderung anzunehmen. Ich freue mich darauf, mich aktiv in der Gemeinde einbringen zu können.

**Wieso bist du die richtige Person für die BiKo?**

Ich bin sicher nicht die einzige Person, die diesen Posten hätte übernehmen können. Aber ich bin offen, motiviert und freue mich auf einen etwas anderen, «erweiterten» Einblick in das System Schule. Dank meiner drei Kinder erlebe ich Schule momentan aus verschiedenen Blickwin-



*Seit Beginn des Schuljahres ist Michaela Jeannerat Teil der BiKo in Fischbach.*

keln – der Jüngste turnt nach den Herbstferien im MuKi-Turnen, die Mittlere besucht die Aussenspielgruppe und der Älteste ist in der Basisstufe. Zudem verfüge ich durch meine Ausbildung zur Spielgruppenleiterin über zusätzliche Kenntnisse, die ich sehr gerne in die BiKo einbringen möchte.

**Welches Ressort hast du übernommen? Was sind deine Aufgaben?**

Ich habe das Ressort Elternmitwirkung und SEKOM von meiner Vorgängerin, Esther Erni, übernommen. Zu meinen Aufgaben gehört die Organisation der Verpflegung an verschiedenen Anlässen wie Samichlausen- einzug, Weihnachtsmusical und so weiter, aber auch die Planung des Schulbeteiligtenanlasses. Außerdem wirke ich als Bindeglied zwischen der Oberstufe Zell und der Schule Fischbach.

**Hat deine Arbeit bereits begonnen?**

Ich konnte schon vor den Sommerferien in ein paar Sitzungen reinschau-

en, was für mich sehr lehrreich war, da die BiKo sich über längere Zeit mit Themen befasst, in die ich mich erst einarbeiten muss.

Meine erste offizielle Sitzung fand anfangs September statt. Nun bin ich bereits mitten in der Organisation des Schulbeteiligtenanlasses. Ich bin dankbar, dass ich im Team gut unterstützt werde, denn es ist schon sehr vieles neu für mich.

Im Oktober werde ich zwei Einführungskurse in die Bildungskommission besuchen.

**Vielen Dank, dass du diesen wichtigen Job übernimmst, Michaela. Das letzte Wort gehört dir.**

Ich freue mich sehr, diese tolle Aufgabe im motivierten BiKo-Team übernehmen zu dürfen. So kann ich den Schulalltag noch aktiver mitgestalten und miterleben. Ich bin gespannt, welche Begegnungen, Diskussionen und Herausforderungen auf mich zukommen werden.

**Zur Person**

Michaela Jeannerat ist verheiratet und Mami von drei Kindern. Zusammen mit ihrem Mann konnte sich die 38-Jährige vor fünf Jahren den Wunsch nach einem Eigenheim erfüllen und kam so nach Fischbach. Die Teilzeitpensum im Detailhandel. Davor war sie während mehreren Jahren als Spielgruppenleiterin und Schwimmlehrerin tätig. Ihre Freizeit verbringt Michaela gerne mit ihrer Familie draussen – sei es beim Spazieren, Wandern, Brätseln im Wald oder einfach beim Geniessen des eigenen Gartens.

SEKUNDARSCHULE ZELL

# Sekundarschule Zell auf OL-Tour

Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Zell machten sich bei herbstlich kühlen Temperaturen auf den Weg zum Babeliplatz in Melchnau und meisterten dort mit Karte und Postenblatt den Orientierungslauf voller Einsatzfreude.

Bericht und Fotos von Michael Bieri und Peter Flückiger



Posten abstampeln und weiter!

gendlichen viel Einsatzfreude an den Tag und waren spürbar erpicht darauf, eine gute Gesamtzeit zu erzielen.

Nach dem Mittagessen nahmen die einzelnen Jahrgangsstufen erneut den Rückweg unter die Füsse – wenn auch diesmal nur bis Grossdietwil, von wo aus uns der Bus nach Hause brachte.

Der OL findet jeweils im 3-Jahres-Turnus statt, im Wechsel mit der

Herbstwanderung (die uns vor einem Jahr auf die Hohwacht geführt hat) und dem Motto-Tag, so dass jeder Schüler und jede Schülerin im Verlauf ihrer jeweiligen Sekundarschulzeit alle Herbst-Veranstaltungen zumindest einmal miterlebt hat.



Karte studieren und den nächsten Posten finden.

Nachdem am Vortag die Sonne noch spätsommerlich vom Himmel gebrannt hatte, war es an diesem Dienstagmorgen Mitte September bereits herbstlich kühl, als sich die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Zell – zeitlich gestaffelt nach Stufen – zu Fuss auf den Weg zum Babeliplatz bei Melchnau machten. Zumindest die meisten, denn eine kleine Gruppe Neuntklässler hatte sich dafür entschieden, den Weg per Bike zu bewältigen.

Vom Babeliplatz aus wurden die Jugendlichen im 3-Minuten-Takt zu zweit oder zu dritt losgeschickt, „bewaffnet“ mit einer Karte und einem Postenblatt, auf dem sie die gefundenen Posten abzustempeln hatten. Der Kurs war dabei aufgesplittet in drei Schleifen, die jeweils alle wieder zum Ausgangspunkt zurückführten, so dass immer drei Gruppen parallel starten konnten.

Trotz (oder gerade wegen?) der frischen Temperaturen legten die Ju-



Vor dem OL wanderten die Jugendlichen nach Melchnau.



## KERAMIK

David Hess ist Ihr Spezialist für Plattenarbeiten sowie für Ofen- und Cheminéebau.

Egal ob Umbauten, Neubauten oder Renovationen – gerne berate ich Sie persönlich.

**Hess Keramik GmbH**  
Sonnsite 2  
6145 Fischbach

Telefon 062 754 20 67  
[info@hesskeramik.ch](mailto:info@hesskeramik.ch)  
[www.hesskeramik.ch](http://www.hesskeramik.ch)

## MUSIKSCHULE REGION WILLISAU

**Wettbewerb #playtogether – mach mit!**

Infos der Musikschule Region Willisau

**WETTBEWERB #PLAYTOGETHER – MACH MIT!**

#playtogether ist ein Wettbewerb für alle Musikschüler\*innen der Musikschule Region Willisau, welche gerne gemeinsam Musik machen. Ob mit den besten Freunden, der Familie, einem Ensemble oder in einer spontan zusammengewürfelten Gruppe: Alles ist möglich! Es geht um Teamwork, Kreativität, Spielfreude und Spass!

**Wer kann mitmachen?**

- Es können alle Musikschüler\*innen der Musikschule Region Willisau mitmachen.
- Es können auch Familienmitglieder oder Freund\*innen mitmachen. Pro Ensemble muss die Hälfte der Musiker\*innen aus Musikschüler\*innen der Musikschule Region Willisau bestehen.
- Beiträge können als Duo, Trio oder in Ensembles eingereicht werden. Es gibt keine Beschränkung der Anzahl Musiker\*innen.
- Es werden Beiträge in der Länge von 2–3 Minuten akzeptiert.
- Beliebige Besetzungen und unterschiedliche Instrumente sind möglich und erwünscht (das Mitspielen und Dirigieren von Musiklehrpersonen ist nicht erlaubt).
- Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Wettbewerbsbeiträge müssen als ungeschnittenes Video eingereicht werden. Die Produktion der Videos erfolgt „Low-Tech“, für die Produktion der Aufnahme soll das eigene Handy benutzt werden. Im Zeitraum vom 1. November 2025 bis zum 30.



April 2026 können die Videos eingegeben werden. Weitere Informationen rund um den Wettbewerb finden Sie ab Anfangs Oktober auf unserer Webseite

[www.musikschuleregionwillisau.ch](http://www.musikschuleregionwillisau.ch).

Wir freuen uns auf zahlreiche Videos!

**ELTERN-KIND-SINGEN / KINDERSINGEN**

Haben Sie sich schon für unser Eltern-Kind-Singen / Kindersingen angemeldet? Nach den Herbstferien starten wir wieder mit unseren beliebten Kursen in Egolzwil und Willisau:

- Das ELKI-Singen Musikzauber ist ein Angebot für Kinder im Alter von 1 ½ bis 3 Jahren. Zusammen mit einer Bezugsperson tauchen sie mit Josefini in die Welt der Musik ein.
- Im Kindersingen Wunderklang für

Wir haben in Egolzwil wie auch in Willisau noch Platz in unseren Kursen. Alle Informationen sowie den Link zur Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite.

**UNTERRICHT FÜR ERWACHSENE**

So unterschiedlich wie die Menschen sind auch die Ziele und Wünsche für den Instrumentalunterricht für Erwachsene an unserer Musikschule! Sehr gerne unterstützen wir Sie bei der musikalischen Ausbildung auf Ihrem einmal gelernten oder neuen Instrument. Allen Erwachsenen steht das gesamte Instrumental- und Gesangsangebot zur Verfügung und Sie profitieren von einem breiten Ensembleangebot und vielfältigen Auftrittsmöglichkeiten.

Haben Sie Interesse? Wenn ja, dann melden Sie sich bei uns: entweder via E-Mail an [info@msrwillisau.ch](mailto:info@msrwillisau.ch) oder per Telefon unter 041 970 46 10.

**ANSTEHENDE ANLÄSSE UND KONZERTE:**

10.11.2025	18.30 Uhr	Konzert SuS meets MLP	MZH Egolzwil
07.12.2025	13.30–16 Uhr	Christkindli-Konzerte	Am Märt in Willisau
14.12.2025	17.30 Uhr	Adventskonzert	Kirche Zell
31.1.2026	ganzer Tag	16. Solo-, Duo- und Ensemblewettbewerb	Kantonsschule und Schlossfeld Willisau

Unsere Musiklehrpersonen sind ebenfalls fleissig am Planen ihrer Schülerkonzerte. Auf der Webseite finden Sie alle Veranstaltungen sowie zusätzliche Informationen.



**Musikschule Region Willisau**

SPORTSCHÜTZEN FISCHBACH

## Spannende Wettkämpfe beim Cupschiessen

Am Montag, 14. Juli 2025, führten die Sportschützen Fischbach das beliebte Cupschiessen durch. In spannenden und knappen Wettkämpfen wurde die Präsidentin, Margrit Häfliger, als Cupsiegerin auserkoren.

Bericht und Foto von **Cornelia Mühlemann**



*Auf die Podestplätze schafften es (v.l.): Gerhard Lustenberger, Luthern-Bad (2.), Margrit Häfliger, Ettiswil (1.) und Josef Lustenberger, Hofstatt (3.).*

Mühlemann. Dank mehr geschossenen 10-ern qualifizierte sich Gerhard für die nächste Runde.

Beim Halbfinale liess Gerhard Lustenberger Toni Lingg keine Chance und qualifizierte sich, zu seiner grossen Freude das erste Mal souverän für die Endrunde. Margrit Häfliger und Josef Lustenberger trennten sich punktgleich mit 76 Zählern und gleich vielen 10-ern. Dank dem besseren Vorrundenresultat durfte Margrit in das Finale einziehen.

Der Start glückte Gerhard besser. Es war klar, dass er seinen ersten Cupsieg einfahren wollte. Nach 5 Zählern standen sie jedoch punktgleich da. Erst mit dem allerletzten Schuss konnte Margrit mit 74:73 Zählern das Cupschiessen für sich entscheiden.

BÄUERINNEN- UND BAUERNVEREIN ALTBÜRON-GROSSDIETWIL-FISCHBACH

## „z'Dietu vorem Dorflade!“

**Bäuerinnen und Landfrauen backen und verkaufen frische Apfelwähnen.**

Infos vom **BBV Altbüron-Grossdietwil-Fischbach**

Am Freitag, 31. Oktober 2025, backen und verkaufen Bäuerinnen von 08.30 bis 12.00 Uhr an verschiedenen Standorten, verteilt im



Stefanie Ottiger (rechts) und Barbara Leuenberger verkauften bereits letztes Jahr leckere Apfelwähnen vor dem Dorfladen in Grossdietwil.

Kanton Luzern, Apfelwähnen. Die Bäuerinnen backen liebevoll zubereitete Wähnen und erfreuen damit hoffentlich möglichst viele Besucher.

Mit der Apfelwähnenaktion werben die Bäuerinnen und Landfrauen für Schweizer Äpfel und zeigen deren vielseitige Verwendung am Beispiel der Wähnen, Süßmost, getrockneten Apfelringen oder frischen Äpfeln auf. Die Aktion steht unter dem Motto: „regional, saisonal und gesund“.

Mit dem Apfelwährentag wollen die Bäuerinnen die Konsumentinnen und Konsumenten auf einheimische Lebensmittel aufmerksam machen und dafür sensibilisieren, dass diese regional und saisonal produziert und verfügbar sind. Zusätzlich soll mit dem Apfelwährentag das Vertrauen und Verständnis der Bevölkerung in die hiesige Landwirtschaft gefördert werden.



## ZENTRAL SCHWEIZER APFELWÄHENTAG 2025



31. Oktober  
08:30 - 12:00



Weitere Infos auf [luzernerbauern.ch](http://luzernerbauern.ch)

Unsere Sponsoren:



## WEHRVEREIN FISCHBACH

# 125 Jahre Wehrverein – Jubiläumsschiessen

Im Jahr 1900 wurde der Wehrverein Fischbach durch rund zwei Dutzend Männer gegründet. Heute, 125 Jahre später, zählt der älteste Fischbacher Verein längst auch weibliche Mitglieder und darf als Sportverein für Jung und Alt bezeichnet werden. Das grosse Jubiläum feierte der Wehrverein am 5.–7. und 12.–13. September mit einem B-Schiessen und einem gemütlichen Dorfabend.

Bericht und Fotos von Alfons Lichtsteiner und Eliane Graber

An insgesamt fünf Schiesstagen besuchten 961 Schützinnen und Schützen das Jubiläumsschiessen. Geschossen wurden drei Stiche in sechs Alterskategorien und drei Sportgerätekategorien.

## Gestärkt in die Zukunft

Nach dem Schützenfest zieht der Wehrverein Fischbach eine sehr positive Bilanz. Die Schiesstage verliefen reibungslos und bei guten Wetterbedingungen. Mit einem Sponsoren- und Gönneranlass am ersten Wochenende dankte der Verein für die Unterstützung durch Gewerbe und Bevölkerung. So ist der Verein für die nächsten Jahre gerüstet, um seine Vereinsziele mit den nötigen Ressourcen zu verfolgen. Der Wehrverein sieht sich als engagierte Sportverein, der mit einem reichhaltigen Jahresprogramm ein aktives Dorfleben unterstützt und mit einem jährlichen Jungschützenkurs auch der Jugend eine sinnvolle Freizeitbe-

schäftigung anbietet.

## Gemütlicher Dorfabend

Am letzten Abend des Schützenfestes fand der Dorfabend mit einem Spaghetti-Plausch statt. Die Schützen nutzen die Gelegenheit um auch mit der lokalen Bevölkerung ihr Jubiläum zu feiern. In der anfangs Abend bis auf den letzten Platz gefüllten Schützenstube wurde noch bis zu den frühen Morgenstunden gemeinsam gefeiert.

Der Wehrverein bedankt sich bei der ganzen Bevölkerung für das Verständnis für die erhöhte Lärmbelastung diesen Herbst durch die Durchführung unseres Jubiläumsschiessen.



Treffsicher und konzentriert – 961 Schützinnen und Schützen nahmen am Jubiläumsschiessen teil.



Zwischen den Durchgängen blieb Zeit für Vorbereitung, Austausch und Kameradschaft.

## FIT IM ALTER – PICKNICK

# Geselligkeit in der Brisecker Korporationshütte

Die Seniorinnen und Senioren von Fit im Alter Fischbach genossen einen gemütlichen Tag mit Grillplausch, Jass und guter Gesellschaft in der Brisecker Hütte.

Bericht von Hans Häberli

Foto von Martha Schibli



Die Korporationshütte bot Platz für gemütliche Stunden.

Genau das machten die Seniorinnen und Senioren von Fit im Alter Fisch-

bach bei zweifelhafter Witterung am 11. September in der Brisecker Korporationshütte. Mit vollen Rucksäcken erreichten die Wanderer nach einem kurzen Trip die Hütte, wo Alois Müller bereits das Grillfeuer entfacht hatte. Doch zuerst konnte ein gsüffiger Apéro mit Speck-Zopf, gespendet von Martha Schibli, Rita Häberli und Nelly Brand, genossen werden. Feuermeister Alois war im Element

Was gibt es Schöneres als ein Picknick an einem idyllischen Ort, um „d’Seel ä chli la bambälä la“?

80 JAHRE SCHÜTZENCHÖRLI FISCHBACH

# Konzert und Theater mit Herz und Humor

An den beiden Samstagen, 4. und 11. Oktober 2025, feierte das Schützenchorli Fischbach in der Mehrzweckhalle ein ganz besonderes Jubiläum: 80 Jahre Chorgesang, Kameradschaft und Tradition. Ein Bericht über das Konzert vom 4. Oktober.

Bericht und Fotos von Eugen Bader



*Das Schützenchorli Fischbach begeisterte das Publikum mit seinem Jubiläumsauftritt.*

Das Hinterländer Ensemble begeisterte das zahlreich erschienene Publikum mit einem abwechslungsreichen Konzertabend – musikalisch geleitet von Dirigent Marc Minder aus Leimiswil, der die rund 23 Sänger seit Frühling übergangs-

weise begleitet und hörbar zu einem harmonischen Klangkörper geformt hat.

Durch den Abend führten Werner Erni und Bruno Steffen – mit Humor,

Charme und einem kräftigen „Alpsegen“ als stimmungsvollem Auftakt. Das Chörli eröffnete den Konzertteil mit dem gefühlvollen Männerchorklassiker

„Das Elternhaus“ von A. Büchse und F. Wiedemann, bevor das Publikum mit be-

kannten Liedern wie „Louenesee“ der Mundart-Rockband Span und dem berührenden „Grossvater“ von Florian Ast – gesungen von den Solisten Thomas Glanzmann und Fabian Widmer – begeistert wurde. Für einen besonderen Farbtupfer sorgte das mitreissende „Süssi Himbeerli“ der Stubete Gäng, mit den Solisten Bruno Egli und Marcel Vöglin, das frischen Schwung in die Halle brachte. Das Publikum verdankte das Dargebotene mit kräftigem Applaus und forderte lautstark Zugaben, die das

Schützenchorli mit sichtlicher Freude erfüllte. So wurde der Konzertteil zu einem stimmungsvollen Höhepunkt des Jubiläumsabends, der noch lange nachhallte.

Die musikalische Begleitung am Klavier und am Schwyzerörgeli übernahm Dirigent Marc Minder selbst, der mit grossem Gespür für Dynamik und Ausdruck überzeugte. Zwischen den Liedern sorgten Werner und Bruno mit humorvollen Zwischentönen für lockere Stimmung.

Nach einer kurzen Pause folgte der zweite Teil des Abends: Das von Conny Roth geleitete Theaterensemble brachte mit der Gangster-Komödie „Alli und doch niemert“ ein heiteres Stück auf die Bühne. In einer turbulenten Geschichte um den geheimnisvollen „Sonnen-Diamanten“ ging es im Museum und in der dazugehörigen Pension drunter und drüber – mit schrägen Gästen, falschen Färbten und jeder Menge Lacher.



Werner Erni (links) und Bruno Steffen (rechts) führten humorvoll durch den Abend – hier mit Präsident Marcel Vöglin und Dirigent Marc Minder.

und schon war die Glut fertig für unsere mitgebrachten Würste und Grilladen. Nach dem geselligen Mittagessen auf den urchigen Tischen wurden die Jassteppiche ausgerollt. Eifrig wurde gespielt und gejasst, so dass die Gruppe fast den Mittagskaffee vergass. Doch der wurde nachgeholt, gut gestampft und mit feinem Kuchen versüßt. Der schöne und fröhliche Tag mit Freunden verflog im Nu. Ein grosses Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.



Das Theater nach dem Konzert sorgte für viele Lacher und beste Unterhaltung.

Zum Abschluss lud das Duo Toni und Fäni zum Tanz ein und sorgte für einen beschwingten Ausklang des Jubiläumsabends.

Das Schützenchorli Fischbach darf stolz auf seine 80-jährige Geschichte zurückblicken – und tat dies mit einem gelungenen Abend voller Musik, Humor und Gemeinschaft.

## REISE DER MÄNNERRIEGE 2025

# Natur, Technik und Gemeinschaft

Die Männerriege Fischbach genoss am Wochenende vom 23. und 24. August 2025 eine vielseitige und erlebnisreiche Reise in den Glarner und Urner Alpen.

Bericht von Markus Zbinden

Der Ausflug startete mit einer Fahrt zum Urnerboden, begleitet von beeindruckenden Ausblicken auf die umliegende Berglandschaft. Erste Station war die Alpkäserei Urnerboden, wo eine spannende Führung durch die Käseproduktion geboten wurde. Ein reichhaltiges Zmittagplättli rundete den Besuch ab. Am Nachmittag stand der Besuch des Pumpspeicherwerks Limmern im Fokus. Unter fachkundiger Leitung erhielten die Riegler Einblicke in die

hochmoderne Technik und die Bedeutung erneuerbarer Energien.

Der Abend wurde in Braunwald verbracht, wo die Riegler im Backpackers Hotel Quartier bezogen. Ein

gemeinsames Abendessen im Hotel-restaurant sorgte für einen gemütlichen Ausklang des ersten Tages. Der nächste Morgen begann mit einem stärkenden Frühstück. Die an-

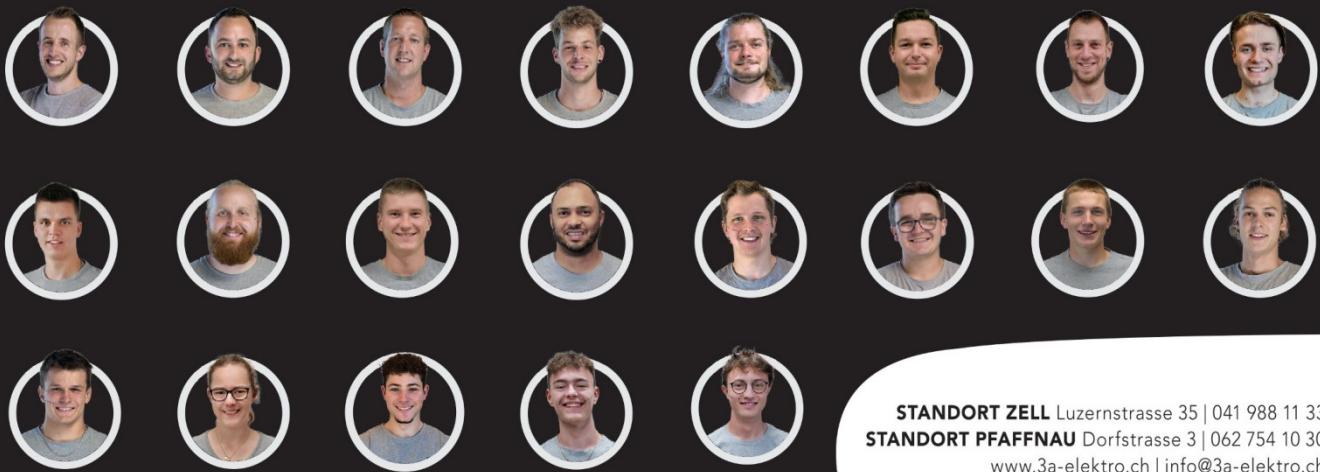
schliessende Wanderung führte von der Seilbahn Grotzenbühl über den malerischen Oberblegisee bis zur Bergstation Luchsigen –Brunnenberg. An einer Feuerstelle am Flueboden genoss die Gruppe ein geselliges Mittagessen aus dem Rucksack.

Am Nachmittag ging es mit der Bahn zurück nach Linthal und schliesslich heimwärts nach Fischbach.



Beim Besuch des Pumpspeicherwerks Limmern staunte die Gruppe über die Kraft des Wassers und die beeindruckende Technik.

# IHRE STROMER IN JEDER NOTLAGE



STANDORT ZELL Luzernstrasse 35 | 041 988 11 33  
STANDORT PFAFFNAU Dorfstrasse 3 | 062 754 10 30  
[www.3a-elektro.ch](http://www.3a-elektro.ch) | [info@3a-elektro.ch](mailto:info@3a-elektro.ch)

FEUERWEHR ZELL-UFHUSEN-FISCHBACH

# Gelungene Hauptübung

Am Freitag, 12. September 2025, fand die jährliche Hauptübung der Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach statt.

Bericht von Sarah Gertsch

Foto von Isabelle Kaufmann

Aufgaben gelangen ihnen, unter anderem dank guter Kommunikation, hervorragend.

Auch für die Elektroabteilung der Feuerwehr war es eine spannende Aufgabe, sich in dieser neuen und grossen Industriehalle zurechtzufinden.

Als spannendes Übungsobjekt wurde der Feuerwehr die neu gebaute Produktionshalle der Firma HB Systeme GmbH in Hüswil zur Verfügung gestellt, in welcher ein Fahrzeugbrand im Erdgeschoss simuliert wurde. Die Gewerbehalle ist praktisch fertig gestellt und zum Zeitpunkt der Übung waren bereits erste Standbauten für die Gewerbeausstellung GAZ25.ch des Gewerbevereins Hinterland aufgebaut.

Einsatzleiter Pascal Höltschi gelang es rasch, sich einen Überblick zu verschaffen und den bereitstehenden Einsatzkräften erste Befehle zu erteilen.

## Verschiedene Abteilungen im Einsatz

Der Atemschutzabteilung standen die Herausforderungen bevor, sich schnell in einem neuen und unbekannten Gebäude zu orientieren, den Brandherd zu lokalisieren und zu löschen sowie auch mindestens zwei vermisste Personen zu suchen. Diese



*Mit dem Hubretter der Feuerwehr Willisau wurden die Verletzten sicher aus dem Obergeschoss gerettet.*

Da sich das Übungsobjekt direkt an der Hauptstrasse befand, lotste die Verkehrsabteilung den rollenden Verkehr geschickt um die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr herum. Die zwei Vermissten sowie weitere Personen, welche sich in der oberen Etage der Halle befanden, konnten in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Willisau und deren Hubretter sicher geborgen und zur weiteren Verarztung und Betreuung der Sanitätsabteilung übergeben werden.

## Einsatzbesprechung

Übungsleiter Jonas Gruber fasste an

der Schlussbesprechung die Geschehnisse zusammen und lobte die Zusammenarbeit der Abteilungen. Er bedankte sich bei der Feuerwehr Willisau für die Zusammenarbeit sowie bei der Firma HB Systeme GmbH für die Zurverfügungstellung des Übungsobjektes. Die Hauptübung wurde erfolgreich abgeschlossen

Im Anschluss wurden die Angehörigen der Feuerwehr vom Vorstand der Gewerbeausstellung GAZ25.ch auf einen wohlverdienten Imbiss eingeladen. Ein herzliches Dankeschön gebührt auch ihm.

KAVALIERIE-REITVEREIN ZELL UND UMGEBUNG

# Güggerihüü-Fäscht: ein Anlass für die ganze Familie

Vorinfo vom Kavallerie-Reitverein Zell

Am 22. November 2025 findet das Güggerihüü-Fäscht des Kavallerie-Reitvereins in Zell statt. Ein Anlass zum Feiern, Lachen und Tanzen. Das Familienfest lockt mit jeder Menge Action und Fun. Reiten Sie den Bullen und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen. Neu wird dieses

Jahr auch ein Güggerihüü Champion erkoren. In Zweier-Teams wird ein Wettkampf durchgeführt. Dabei werden Pferdewissen, Balance und Geschicklichkeit getestet. Die besten Teams bekommen einen tollen Preis. Die kleinen Gäste dürfen sich an der Bastelecke erfreuen, während die Grossen genüsslich das berühmte, knusprige Poulet des Reitvereins ge-

niessen. Die reichhaltige Tombola sowie die Candybar warten auf die Besucher\*innen. Der Abend wird mit der Vollmond-Music abgerundet, so dass auch Tanzfreudige voll auf ihre Kosten kommen. Lassen Sie sich dieses Fest nicht entgehen – der Kavallerie-Reitverein Zell freut sich auf einen unvergesslichen Abend!

[www.krvzell.ch](http://www.krvzell.ch)

GEWERBE HINTERLAND - DIE GAZ25 KLINGT NACH

# Strahlende Gesichter bei der Preisübergabe

Mit der Übergabe der Hauptpreise der grossen Tombola hat die Gewerbeausstellung GAZ25.ch am Dienstag, 30. September, ihren würdigen Schlusspunkt gefunden.

Bericht und Fotos von Stefan Keller

Bereits wenige Tage zuvor fand die Ziehung der Gewinnerinnen und Gewinner statt – unter der Aufsicht und mit der Unterstützung von Stefan Schüpbach von der Luzerner Polizei. Damit war sichergestellt, dass alles korrekt und transparent ab lief. Die Freude war gross, als die Preise nun offiziell übergeben wurden:

- 1. Preis, Mitsubishi Colt: Lorena Krauer aus 6147 Altbüron
- 2. Preis, Gartentraktor Husqvarna: Yvonne Kurth aus 4952 Eriswil
- 3. Preis, E-Bike Fantic: Andreas Spichiger aus 3465 Dürrenroth



Die Ziehung der Gewinner erfolgte durch Stefan Schüpbach von der Luzerner Polizei.

Herzliche Gratulation den Gewinnerinnen und Gewinnern – und ein grosses Dankeschön an alle, die an der Tombola teilgenommen haben.

## Rückblick in gemütlicher Runde

Nach dem offiziellen Teil liess das Organisationskomitee den Anlass bei einem gemeinsamen Abendessen gemütlich ausklingen. Zwei Jahre intensive Vorbereitung liegen hinter den Verantwortlichen – zwei Jahre

voller Ideen, Sitzungen und Herzblut. Das After-Essen bot Gelegenheit, auf das Erreichte an-zustossen, gemeinsam zu lachen und sich auch einmal entspannt zurückzulehnen.

## Ein starkes Team als Fundament

Ein besonderer Dank geht an die fünf Mitglieder des Organisationskomitees: Karin Schwegler, Urs Marti, René Hodel, Meinrad Brunner und Stefan Keller. Sie haben mit Leidenschaft, Ausdauer und Teamgeist über zwei Jahre hinweg die GAZ25 möglich gemacht und einen Anlass geschaffen, der nachhaltig in Erinnerung bleiben wird.

„Ohne dieses Team wäre die GAZ25 nicht möglich gewesen“, lautete das Fazit. Der Dank gilt zudem allen Besucherinnen und Besuchern sowie allen Ausstellerinnen und Ausstellern, welche die GAZ25 zu einem unvergessli-



Freudig nahmen die Gewinnerinnen und der Gewinner ihre Preise entgegen.

chen Erlebnis gemacht haben.



Das OK GAZ25.ch (v.l.) René Hodel, Karin Schwegler, Urs Marti, Meinrad Brunner und Stefan Keller.

Mit der Tombola-Preisübergabe endet die GAZ25 offiziell. Doch die Erinnerungen an strahlende Gesichter, lebendige Begegnungen und die grosse Gemeinschaftsleistung bleiben bestehen – und wirken weit über die Ausstellung hinaus.

**BRUNNER**  
Garten- und Landschaftsbau AG

6145 Fischbach  
Tel. 078 642 01 63  
mbrunner-gartenbau.ch

**Schwimmteiche • Mauern • Wege-Plätze • Gartenpflege • Umgestaltungen**

Grafik: Bürli-Zürich

## EINDRÜCKE VON DER GAZ25 AUS FISCHBACHER PERSPEKTIVE

## Impressionen der GAZ25



Lukas Imbach: „An der GAZ durften wir unseren neuen, rund 5 x 5 Meter grossen Ausstellungsstand präsentieren. Aufgrund seiner beeindruckenden Dimensionen erfolgte der Transport als nächtlicher Sondertransport – ein eindrückliches Erlebnis bereits vor dem Aufbau.“



Das GAZ-Organisationskomitee



Vanessa Willi: „Durch die Zusammenarbeit der Vereine BBV Luzerner Hinterland, BBV Luthern, BBV Altbüron-Grossdietwil-Fischbach und Buuregmachts konnte am Samstagmorgen ein abwechslungsreiches, regionales Buure-Zmorge genossen werden.“



Angelika Lustenberger: „Es war spannend zu sehen, dass sowohl junge als auch ältere Leute interessiert waren und gerne auch die Möglichkeit wahrgenommen haben, kurz innezuhalten.“



Eliane Gruber: „Mit dabei waren auch die sechs Gemeinden mit einem gemeinsamen Stand – ein schönes Zeichen für die Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg.“



Beat Vonmoos: „Bei der GAZ25 war Andy's – Gym Huttwil mit einem spannenden Highlight vertreten: dem innovativen Trainingssystem Skillcourt. Der Stand war durchgehend sehr gut besucht und die positive Stimmung war überall spürbar.“



Meinrad Brunner: „Die Stimmung war grandios! Da die letzte Ausstellung vor 14 Jahren stattgefunden hat und die für 2020 wegen Corona abgesagt werden musste, haben sich dieses Jahr alle Aussteller besonders ins Zeug gelegt. Es war überwältigend, was alles zu sehen war.“

## BÄUERINNENAUSFLUG

# Bäuerinnen unterwegs im Sörenberg

Der diesjährige Bäuerinnenausflug führte die Teilnehmerinnen nach Flühli im Sörenberg, wo Genuss, Gemeinschaft und neue Eindrücke im Mittelpunkt standen.

Bericht und Fotos von Stefanie Ottiger

Fruhmorgens am 26. August 2025 reiste die gut gelauerte Gruppe nach Flühli im Sörenberg LU. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, und bei den Bäuerinnen aus St. Urban, Roggliswil, Pfaffnau, Altbüron, Grossdietwil und Fischbach war die Vorfreude auf einen gemeinsamen Tag deutlich spürbar, denn der diesjährige Ausflug stand ganz im Zeichen des Genusses und der Gemeinschaft. Nach einer kurzen Wanderung zur



Idyllische Umgebung bei der Kneipp-anlage Flühli.

Schwändliflüh und die frische Luft trugen zur Entspannung bei. Nach der erfrischenden Wasserkur führte der Weg entlang des Barfusswegs, dessen unterschiedliche Unterlagen die Durchblutung anregten, weiter zur Ruhestation. Später, an einem schönen Platz an der Waldemme, stärkten sich die Bäuerinnen bei einem gemütlichen Picknick im Grünen. Anschliessend ging es weiter zur Besichtigung des landwirtschaftlichen Betriebs Schintbühl in Ebnet LU, der sich auf die



Barfussgehen erfrischt und belebt.

Kneippanlage Flühli wurden die Hosen hochgekrempelt, und die Teilnehmerinnen staksten wie Störche durch das ca. 6 °C kalte Wasser. Die idyllische Umgebung am Fusse der



Die Bäuerinnen geniessen den gemeinsamen Ausflug.

Glaceproduktion spezialisiert hat. Manuela Thalmann führte die Gruppe mit viel Herzblut durch die Produktionsräume und erklärte den Weg der Zutaten – von der Milch der Kühe bis hin zur fertigen Glace im Becher. Der gesellige Abschluss bei

Glace und Kaffee rundete den gelungenen Tag ab. Die spannenden Gespräche und das gemeinsame Lachen zeigten einmal mehr, wie wertvoll solche Anlässe für den Austausch und das Miteinander sind.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden!

Zum ersten Mal wird ein Guggerihüü Champion erkoren. Unbedingt mitmachen!

KAVALLERIE-REITVEREIN  
ZELL + UMGEBUNG

GÜGGERIHÜÜ  
Fäschte

SAMSTAG | 22 | NOVEMBER 2025

AB 18.00 UHR

FEINE, KNUSPRIGE  
POULETS

Kinderspielecke  
Bull Riding  
Eintritt frei  
www.krvzell.ch

MARTINSHALLE, ZELL

**Yellmord Music**

# Adventsdeko Workshop

Donnerstag, 20. November 2025

Montag, 24. November 2025

Bist du interessiert, weihnachtlichen Türschmuck, Gestecke oder Adventskränze nach deinem Geschmack zu gestalten? Luise Wechsler, Gärtnerin, zeigt uns in ihrem Atelier wie es geht. Dafür stellt sie verschiedene Materialien wie Tannzweige, Käfer und Dekomaterial zur Verfügung.

Treffpunkt: Valiant Bank, Zell, 19.15 Uhr  
(Fahrgemeinschaft nach Dürrenroth)

Kosten: CHF 25.– exkl. Material  
(Mitgliedervergünstigung CHF 5.–)

Mitnehmen: Gartenschere, Zange, Messer, Gefäße, Deko-Sachen, Kerzen  
(Kerzen und Deko-Sachen können auch gekauft werden)

Anmelden bis: 13. November 2025  
per Tel./WhatsApp: 079 464 24 77 (Denise Bürli)

Die Ausschreibung richtet sich an alle interessierten Frauen.

Wir freuen uns auf einen kreativen Abend.



Wir suchen 24 freiwillige Frauen, welche beim Weihnachtskalender mitmachen.

So geht's:

- Jede Frau bastelt, kocht oder handarbeitet **24 kleine Geschenke**.
- Jede Person bekommt von uns eine Kalendernummer. Diese **Nummer** muss **auf jedem Geschenk ersichtlich sein**.
- Die 24 Geschenke und eine grosse Tasche/Kiste (für den Kalender) müssen bis **am Samstag, 22. November 2025, abgegeben** werden bei Denise Bürli, Birkenweg 12, Fischbach oder Brigitte Christen, Bernstrasse 13b, Hüswil.
- Am **Freitag, 28. November 2025**, zwischen 19.00 und 20.00 Uhr, sind die Geschenke im Pfarrhaus Gartensaal **abholbereit**.

**Anmeldeschluss: 17. Oktober 2025**

Denise Bürli, 079 464 24 77

Bei Fragen oder Unklarheiten könnt ihr euch bei mir melden.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

Liebe Grüsse

Frauengemeinschaft Zell



## SENIOREN-TREFF ALTBÜRON GROSSDIETWIL

# Grillduft, Sonnenschein und gute Laune

Ein sommerlicher Donnerstag, der Duft von Grilladen in der Luft und fröhliches Lachen unter schattigen Bäumen – so feierte der Senioren-Treff am 7. August sein Grillfest im Waldhaus Altbüron.

Bericht und Foto von Alois Gut

Lidwina Frei die Gäste und dankte den Sponsoren für ihre Unterstützung. Für musikalische und humorvolle Höhepunkte sorgte Theresia Bolliger mit Witzen und beschwingten Melodien auf ihrer Handharmonika – sehr zur Freude des Publikums.

Ein besonderer Moment: die Ehrung aller Jubilare, die in diesem Jahr 75, 80, 85, 90 oder gar älter wurden. Sie durften ein Glas feinen Bienenhonig mit nach Hause nehmen – süß wie der Tag selbst.

Ein Fest voller Gemeinschaft, Musik und guter Laune, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Über 70 Seniorinnen und Senioren liessen sich die feinen Grilladen mit knackigem Salat und das Dessert von Marlis Steinmann schmecken. Die liebevolle Dekoration von Rita Grüter zauberte zusätzlich Sommerflair.

Mit herzlichen Worten begrüsste



Die Jubilarinnen und Jubilare genießen das Sommerfest speziell.



# KURMANN

GEBAUDETECHNIK GMBH

## Ihr Rundumservice für ein behagliches Zuhause

Mit Kurmann Gebäudetechnik GmbH erhalten Sie nicht nur eine top professionelle Planung und Montage, sondern auch einen umfassenden Rundumservice für Ihre Haustechnik.

Seit dem Jahr 2025 steht Ihnen die Kurmann Gebäudetechnik GmbH in Altbüron zur Verfügung.



Mit jahrelanger Erfahrung in den Bereichen Heizung, Sanitär und Lüftung bringen wir fundiertes Fachwissen mit, um Ihre individuellen Bedürfnisse zu erfüllen. Zusätzlich haben wir jahrelange Erfahrung als Servicetechniker für verschiedene Arten von Wärmepumpen.

Wir legen grossen Wert auf eine exakte Arbeitsweise, um Ihnen die bestmöglichen Ergebnisse zu bieten. Qualität und Professionalität stehen bei uns an erster Stelle.

Besuchen Sie unsere Website oder kontaktieren Sie uns gerne für eine unverbindliche Beratung!



[www.hslkurmann.ch](http://www.hslkurmann.ch)



079 818 18 50



[info@hslkurmann.ch](mailto:info@hslkurmann.ch)

MUSIKGESELLSCHAFT GROSSDIETWIL-ALTBÜRON

# Talente gesucht für „Wetten, dass...?“

Im November lädt die Musikgesellschaft unter ihrem neuen Dirigenten Noah Gutheinz zum Jahreskonzert ein. Bereits jetzt sucht sie Talente, die an der Geburtstagsshow im April 2026 eine Wette präsentieren möchten.

Informationen von Ruth Röthlin

Am Samstag, 25. April 2026 steigt in der MZH Altbüron im Rahmen eines „Wetten, dass....?“ die grosse Geburtstagsfeier mit der Fahnenweihe und der Teillinstrumentierung.

## Zeigen Sie uns Ihr Talent!

Falls Sie schon mal darüber nachgedacht haben, selber beim „Wetten, dass ...?“ mitzumachen, kommt jetzt



Noah Gutheinz – seit August 2025 leitet er die MGGA.

die Chance. Die MGGA holt die Kultshow zurück auf die Bühne. Ob Einzelperson oder im Team – Ihrer Wette sind fast keine Grenzen

gesetzt. Ihre Wettideen nimmt die MGGA unter der E-Mail-Adresse: praesident@mcca.ch gerne bis zum 30. Nov. 2025 entgegen. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag zur Show!

## Jahreskonzert 2025 in Altbüron

Am Wochenende vom 15. und 16. November 2025 lädt die MGGA zum Jahreskonzert in die Mehrzweckhalle Altbüron ein. Unter der neuen Leitung

Jahreskonzerte  
der Musikgesellschaft Grossdietwil-Altbüron

# Bella Italia

- Samstag 15. November 2025 -

Nachessen ab 18:30 Uhr  
Konzertbeginn 20:00 Uhr  
anschliessend Barbetrieb

- Sonntag 16. November 2025 -

Konzertbeginn 13:30 Uhr

- MZH Altbüron -  
Direktion: Noah Gutheinz

von Noah Gutheinz studiert die MGGA ein unterhaltsames Konzert mit Stücken und Melodien aus unserem Nachbarland „Bella Italia“ ein. Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf viele Konzertbesucherinnen und -besucher.

## Der neue Dirigent Noah Gutheinz

Noah Gutheinz, geboren 2001, ist in Schüpfheim aufgewachsen. Seinen ersten Tubaunterricht bekam er an der Musikschule Schüpfheim. 2024 schloss Noah sein Bachelorstudium an der Hochschule der Künste Bern ab. Momentan studiert er im Masterstudiengang Musikpädagogik mit Nebenfach Dirigieren.

Noah ist Dirigent des Jugendblasorchesters Schüpfheim, der Beginners Band und der Entlebucher Jugend Brass Band. Im Weiteren unterrichtet er Tuba und Euphonium an der Musikschule Muri-Gümligen. Seit August 2025 leitet er nun die MGGA und bereitet mit den Musikantinnen und Musikanten das Jahreskonzert vor.

# SUPER - LOTTO

Wehrverein Fischbach LU

**Samstag, 8. November 2025**

**Mehrzweckhalle Fischbach**

**Spielbeginn: 20.00 Uhr | Kassaöffnung: 19:00 Uhr**

**★ Hauptpreis ★**  
**★ Reisegutschein ★**  
**★ Fr. 2'500.- ★**

**Weitere Gutscheine für einen Städtetrip!**

**Weitere Superpreise:**  
 • TV • gefüllte Leiterwägelis  
 • Tablet • schöne Fleischpreise  
 • DAB-Radio • Kinder-Traktoren • uvm

**• 1. Gang gratis • Geschenkpackungen • Haushaltsgeräte**

**<<< Dauerkarten Fr. 20.- >>>**

**• Total 180 Preise**  
**• kein Gang unter 10 Preisen • kein Preis unter Fr. 30.-**  
**• 3 x Gutschein – Verlosung à Fr. 50.-**

(G)ARTEN-COACHES

# Den Garten naturnah winterfest machen

Sie möchten Ihren Garten oder Balkon naturnah und biodiversitätsfördernd gestalten? Sie wünschen persönliche Anregung? Unsere lokalen (G)Arten-Coaches helfen weiter: unkompliziert, kostenlos und direkt bei Ihnen vor Ort.

Infos der Albert Koechlin Stiftung (AKS)

Lang Zeit galt der aufgeräumte Wald als einziger schöner Wald. Heute wissen wir: Totholz ist wichtig, hier entsteht neues Leben. Genauso verhält es sich im Garten. Wird er naturnah eingewinter, bietet er Schutz für viele verschiedene Tiere und ist gut für die Biodiversität.

## Mut zum Stehenlassen

Schon einfache Massnahmen, selbst auf kleinstem Raum, können einen wertvollen Beitrag leisten. Wer etwa im Frühling ein Wildstaudenbeet angelegt hat mit Blut-Weiderich, Malve oder Milchstern, hat Vögeln wie dem Stieglitz einen reich gedeckten Tisch beschert. Lässt man die Wildstauden

über den Winter stehen, so finden Insekten in den Stängeln Schutz. Darum lässt, wer im eigenen Garten Gutes für die Biodiversität tun will, die Wildstauden mutig stehen und schneidet sie erst im Frühling.

## Von (G)Arten-Coaches inspiriert

Wer für die naturnahe Gestaltung des eigenen Gartens oder Balkons weitere Anregungen wünscht, kann sich im Rahmen des Projekts (G)Artenvielfalt Innerschweiz inspirieren lassen. (G)arten-Coaches – auf Biodiversität im eigenen Garten geschulte Personen aus der Region – teilen ihr Wissen und geben Tipps, gratis und vor Ort. (G)Artenvielfalt Innerschweiz ist ein Projekt der Albert Koechlin Stiftung (AKS). Ziel ist, die Biodiversität im eigenen Garten zu fördern. 2025 übernimmt der bunte Stieglitz



Bei Wildstauden, Blumenwiesen oder Krautsäumen: Einzelne Samenstände stehen lassen. Schnittgut kompostieren oder als Unterschlupf für Kleintiere zu Schnittguthaufen aufschichten.

eine Botschafterrolle für mehr Biodiversität im eigenen Garten.

**Anmeldung für ein (G)arten-Coaching unter:**  
[garten-vielfalt.ch/coaching](http://garten-vielfalt.ch/coaching)  
 Telefon 041 226 41 32  
 (werktags von 10.00–11.30 Uhr)



## WILLISAU TOURISMUS

# Herbstzeit ist Wanderzeit

Bericht von Willisau Tourismus

Fotos von Rita Pauchard, Priska Ziswiler und Wanderblondies



Die Rubrik Wanderungen gehört zu den meistbesuchten Seiten auf unserer Webseite. Besonders beliebt ist das Napfgebiet. Gerne stellen wir Ihnen drei Touren vor, die nicht auf den Napf führen und noch als Geheimtipps gelten:

- **Rundwanderung Kapellenweg im Pfaffnerntal**

Dauer: ca. 2,5 Stunden, 9 km. Der Themenweg startet in Pfaffnau und ist gut ausgeschildert. Ohne grosse Steigungen führt er an Kapellen, Helgenstöckli und Feldkreuzen vorbei.



- **Altishofen – Bellevue – Grossdietwil**

Dauer: ca. 3,5 Stunden, 12 km. Vom imposanten Schloss Altishofen geht es in sanftem Auf und Ab über Felder und an Bauernhöfen vorbei bis nach Grossdietwil.

## Region

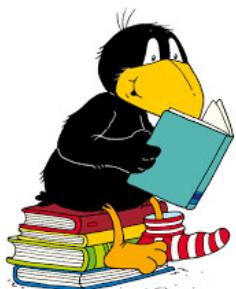
- **Jakobsweg von Willisau nach Huttwil**

Dauer: ca. 4,5 Stunden, 16 km. Warum nicht einmal Pilgerluft schnuppern? Der abwechslungsreiche Weg Richtung Emmental bietet immer wieder herrliche Ausblicke auf die

Alpen und die Jurakette.

Dies sind nur drei Beispiele aus über 40 Wandertouren, die Sie auf unserer Webseite finden: [www.willisau-tourismus.ch/wandern](http://www.willisau-tourismus.ch/wandern)

Und für alle, die lieber eine Karte in den Händen halten: Im Tourismusbüro erhalten Sie gratis unsere beiden Wanderkarten.



**Lesen Sie auch gerne?** Kennen Sie ein Buch, welches Sie weiterempfehlen können? Tipps sind jederzeit willkommen. Schicken Sie Autor und Buchtitel an [redaktion.hecht@bluewin.ch](mailto:redaktion.hecht@bluewin.ch) oder schreiben Sie uns gleich Ihre eigene Buchempfehlung! ;-)

## BUCHEMPFEHLUNG

## Zwischen Front und Frieden

Wie kann ein Mensch – auch ohne grossen politischen Einfluss – dem Krieg, Hass und Unglück in der Welt etwas entgegensetzen? Was bewegt jemanden dazu, viel Zeit und Energie einzusetzen, um Menschen zu helfen, die er gar nicht kennt?

In seinem Buch beantwortet Severin Erb diese und viele weitere Fragen, während er die Gründungsgeschichte des in Grosswangen ansässigen Vereins „engagiert mit Herz“ erzählt. Zwischen den sachlichen Schilderungen finden sich zahlreiche berührende Anekdoten und philosophische

Überlegungen. Das Buch eröffnet viele kleine Einblicke in die Lebensrealität verschiedenster Menschen auf beiden Seiten der ukrainischen Grenze. Es beschreibt tieftraurige Situationen, zeigt aber auch auf, wie mit Mitgefühl und Mut, Hoffnung und Zuversicht verbreitet werden kann.

**Zielgruppe:** Erwachsene  
**Genre:** Non-Fiction  
**Autor:** Severin Erb  
**Herausgeber:** BoD  
**Seitenzahl:** 190  
**Erschienen:** 26.8.25

## Zwischen Front und Frieden



Eine wahre Geschichte über Hoffnung und wachsende Kooperation

Severin Erb

## Kirche

222 JAHRE PFARRKIRCHE ST. MARTIN ZELL

# Festjahr im Endspurt

Das Festjahr der Pfarrkirche St. Martin Zell geht seinem Ende entgegen, doch das Leben in der Pfarrei bleibt voller Schwung – die Ministrantinnen und Ministranten sind der beste Beweis dafür.

Infos und Foto vom Angela Hegi

Unser Festjahr geht mit viel Schwung und tollen Anlässen in den Herbst. Am Samstag, 22. November um 17.30 findet jedoch bereits der Gottesdienst zum Ende unseres Festjahres statt. Wir freuen uns, wenn das viele Gottesdienstbesucherinnen und -besucher mit uns feiern. Außerdem können Sie in der Pfarrkirche ab dem 8. November die Bilderausstellung aus dem Religionsunterricht der Unterstufe bestaunen.

## Wir Ministranten der Pfarrei Zell

Wir, das sind 45 Ministrantinnen und Ministranten und fünf Oberministrant\*innen, bringen Schwung in die Pfarrei Zell! Natürlich stehen wir im Gottesdienst am Altar und unterstützen die Seelsorgepersonen. Doch unser Einsatz reicht weit darüber hinaus.

Bei uns wird Gemeinschaft gross geschrieben: An der Kilbi sorgen wir mit unserer selbstgebauten Schaumkuss-Schleudemaschine für jede Menge Spass. Vor Palmsonntag binden wir im Team die Palmbüschel, und für die Kürbissuppe nach dem Patroziniums-Gottesdienst schnippeln wir gemeinsam Kürbisse und Zwiebeln.

Im Jahreslauf gibt es weitere Höhepunkte: Am 31. Oktober verwandeln



wir die Kirche in ein Kino. Wer bis zur 9. Klasse mit dabei bleibt, freut sich auf das grosse Finale: Unsere Romreise. Auf dem Petersplatz sehen wir den Papst mit seinem Papamobile und sammeln unvergessliche Eindrücke in der Ewigen Stadt. Und so ganz nebenbei: Wir freuen uns immer wieder auf neue Minis!



Der Höhepunkt jedes Ministranten-dienstes ist die Reise nach Rom.

## Ihre Haustechnikprofis aus der Region!



Dank uns investieren Sie nachhaltig und sinnvoll in Ihr Zuhause.



Grüter Hans AG • 6133 Hergiswil LU • 6144 Zell LU • [info@grueterag.ch](mailto:info@grueterag.ch) • [www.grueterag.ch](http://www.grueterag.ch)

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE WILLISAU-HÜSWIL

# Neuigkeiten der reformierten Kirche

Artikel von Pfarrer Thomas Heim

## INSTALLATIONSGOTTESDIENST VON

### PFARRER PHILEMON LÄUBLI

**Am Sonntag, 19. Oktober 2025, um 9.30 Uhr** wird Pfarrer Philemon Läumli in der reformierten Kirche Willisau offiziell installiert, das heisst ins Amt des Ortsfarrers eingesetzt. Der Termin wurde vom 5. auf den 19. Oktober verschoben.

Der Installationsgottesdienst wird ein buntes Fest mit Beteiligung aus der ganzen Kirchgemeinde. Nach dem Gottesdienst lädt die Kirchgemeinde herzlich zum Apéro ein – eine gute Gelegenheit, den neuen Pfarrer persönlich kennenzulernen. Ob Sie jede Woche in die Kirche kommen oder seit Jahren nicht mehr da waren: **Zu diesem Gottesdienst sind alle eingeladen!** Es soll hier ein Zeichen gesetzt werden: Kirche lebt, wenn Menschen zusammenkommen – zum Feiern, Fragen, Zuhören, Singen und Hoffen. Mit Apéro für alle!

## ABSCHIEDSGOTTESDIENST

### von PFARRER ZLATKO SMOLENICKI:

### Vom November und den Schatten-seelentagen zum neuen Licht

Es gibt diese Tage, wo man/frau in einen seltsamen Zwischenzustand versinkt. Es gibt solche Tage, da fällt die Seele in ein Loch. Da verkrümelt sich die Lebensfreude, die Fröhlichkeit versickert und alles ist einem plötzlich zu viel. Kleinigkeiten verhaken sich zum Dickicht, jeder Handgriff wird zur Tortur. Diese Gefühle gehören zu unseren Leben und dürfen ihren Platz haben. Doch wenn bei Christen der Novemberblues ange sagt ist, dann müssen sie nicht verzweifeln. Denn es gibt auch einen Engel des Herrn, der uns bei der

Hand nehmen und dorthin ziehen kann, wo ein anderes Licht auf dieselbe Sache fällt. Und mit einem Mal wird aus Morgengrauen Morgen dämmerung.

Weil das Leben auch im jugendlichen Alter ziemlich anstrengend sein kann, werden auch unsere Teenager mit diesem Gottesdienst angesprochen.

**Zu diesem Gottesdienst lädt Pfarrer Zlatko Smolenicki herzlich ein: am Sonntag, 26. Oktober 2025, um 9.30 Uhr in die Reformierte Kirche Hüswil.**

## KERZENZIEHEN IM ADVENT

Ab dem 6. Dezember 2025, jeweils am Mittwoch- und Samstagnachmittag, findet im Reformierten Kirchenzentrum, Adlernatte 14, Willisau, das öffentliche Kerzenziehen statt. Weitere Informationen folgen auf der Website der Kirchgemeinde. Bei Fragen gibt die Leiterin des Kerzenziehens, Carmela Item, gerne Auskunft unter kerzenziehen@yahoo.com



## FIIRE MIT DE CHLINE

Das nächste Fiire findet am **Sonntag, 9. November 2025, 9.30 Uhr**, in der Kirche Hüswil statt. Das „Fiire“ am Sonntag ist unser Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3–5 Jährige) UND alle älteren Kinder, die Nora gerne wieder mal treffen möchten. Gestaltet wird die Feier

# reformierte kirche willisau-hüswil

von Pfarrer Thomas Heim und Käte chetin Andrea Roth und Kirchenschildkröte Nora, anschliessend Znüni im Unterrichtszimmer mit Spiel ecke. Weitere Fiire finden am Mittwoch, **17. Dezember 2025** und Mittwoch, **28. Januar 2026**, jeweils 9.30 Uhr statt.

## SINGTREFF:

### EINBLICKE – SINGEN - GEMEINSCHAFT

Wir singen in lockerem Rahmen be kannte Lieder und entdecken auch mal etwas Neues. Wer Zeit hat kommt und singt mit ohne weitere Verpflichtungen. Wir lernen Hinter gründe und Anekdoten zu den ge sungenen Liedern kennen, mit Kir chenmusikerin Christina Oehen und Pfarrer Thomas Heim. Nächste Sing treffs am **Mittwoch, 5. und 19. November 2025**, 15.15 bis 16.45 Uhr, Kapelle Violino, Zell. **Am Mittwoch, 22. Oktober 2025 um 15.15 Uhr findet das offene Singen in der Cafeteria des Violino** in Zell statt. Einsingen beginnt um 14:45 Uhr. Spontane Mit singende oder auch Zuhörende sind willkommen. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87.



*Konfirmandenlager in Montmirail NE: Aus Fischbach waren Luca und Marina Brand sowie Fabian Baltisberger mit dabei.*

## OKTOBER

Mi 15.	FG Zell	Treffnachmittag "Metenand"	Café Bluemegarte, 14–17 Uhr	
Fr 17.	FG Grossdietwil	Chenderstobe	Pfarreiheim, 9 Uhr	
Sa 18.	Schule & Vereine	Kilbi	Bierpong & Barbetrieb, ab 17 Uhr; Kilbistube ab 18 Uhr	Seite 7
So 19.	Katholische Kirche, Schule & Vereine	Kilbi	Kilbi Gottesdienst, 10 Uhr; Kilbistube ab 11 Uhr; Kilbibetrieb 13–20 Uhr	Seite 7
So 26.	FG Zell	Playgrounds	Turnhalle Primarschulhaus Zell, 9.30–11.30 Uhr	Seite 15

## NOVEMBER

Do 6.	Katholische Kirche	Eucharistiefeier	St. Aper-Kapelle 19 Uhr	
Fr 7.	FG Grossdietwil	Frauenjass	Pfarreiheim, 19.30 Uhr	
Fr 7.	Gemeinde	Gemeindeapéro	Schulhaus, 19.30 Uhr	
Sa. 8	Wehrverein	36. Superlotto	Mehrzweckhalle, 20 Uhr	Seite 31
So 9.	Reformierte Kirche	Fiire mit de Chliine	Kirche Hüswil, 9.30 Uhr	Seite 35
Mi 12.	FG Zell	Treffnachmittag "Metenand"	Café Bluemegarte, 14–17 Uhr	
Sa 15. & So 16.	MGGA	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle Altbüron	Seite 31
So 16.	FG Zell	Playgrounds	Turnhalle Primarschulhaus Zell, 9.30–11.30 Uhr	Seite 15
Mi 19.	Schule Fischbach	Vortrag Smartphones	Mehrzweckhalle, 19.30 Uhr	Seite 17
Do 20.		Altpapier- & Kartonsammlung		
Do 20. & Mo 24.	FG Zell	Adventsdeko Workshop	Treffpunkt Valiant Bank, 19.15 Uhr	Seite 29
Fr 21.	FG Grossdietwil	Chenderstobe	Pfarreiheim, 9 Uhr	
Sa 22.	KRV Zell + Umgebung	Güggerihüü Fäsch	Martinshalle Zell, ab 18 Uhr	Seite 25
So 23.	Reformierte Kirche	Gottesdienst Ewigkeitssonntag	Kirche Hüswil, 9.30 Uhr	
Mi 26.	Fischbach	Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle, 20 Uhr	

## DEZEMBER

Mi 3.	Schule Fischbach	Ökumenische Roratefeier	St. Aper-Kapelle 7 Uhr	
Do 4.	Katholische Kirche	Eucharistiefeier	St. Aper-Kapelle 19 Uhr	
Fr 5.	Schule & Chlausverein	Samichlauseinzug	Abmarsch beim Schulhaus um 18 Uhr	
Sa 6.	Reformierte Kirche	Kerzenziehen	Jeweils Mi & Sa Nachmittag, Willisau	Seite 35
Sa 6.	Chlausverein	Hausbesuche ums Dorf	ab 16 Uhr	
Mi 10.	FG Zell	Lebkuchen verzieren	Pfarrhaus Zell, Gartensaal 13.30 Uhr	Seite 2
Mi 10.	FG Zell	Treffnachmittag "Metenand"	Café Bluemegarte, 14–17 Uhr	
Do 11. & Fr 12.	Schule Fischbach	Weihnachtsmusical	Mehrzweckhalle, 19 Uhr	Seite 17
So 14.	Reformierte Kirche	Gottesdienst zum 3. Advent	Kirche Hüswil, 9.30 Uhr	
So 14.	FG Zell	Playgrounds	Turnhalle Primar Zell, 9.30–11.30 Uhr	Seite 15
So 14.	Musikschule	Adventskonzert	Kirche Zell, 17.30 Uhr	Seite 20
Mi 17.	Reformierte Kirche	Fiire mit de Chliine	Kirche Hüswil, 9.30 Uhr	Seite 35
Mo 22.		Kehrichtsammlung	vorverschoben vom 25.12.2025	
Di 23.	Jassclub Fischbach	Apéro Lichterweg	Beim Schulhaus Fischbach, ab 17.30 Uhr	
Mi 24.	Reformierte Kirche	Gottesdienst Heiligabend	Kirche Hüswil, 19 Uhr	
Do 25.	Reformierte Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche Hüswil, 9.30 Uhr	
Mo 29.		Kehrichtsammlung	vorverschoben vom 1.1.2026	

## JANUAR 2026

Do 1.	Reformierte Kirche	Neujahrsgottesdienst	Kirche Hüswil, 19 Uhr	
Do 1.	Katholische Kirche	Neujahrsgottesdienst	St. Aper Kapelle, 19 Uhr	
Do 1.	Jassclub Fischbach	Neujahrjass	MZH Fischbach, 19.45 Uhr	Seite 13